Zugestellt durch **Österreichische Post.**

MARCHTRENKER STADTMAGAZIN

Nr. 245
Jg. 49
2018

Amtliche Mitteilung Oktober 2018

www.marchtrenk.gv.at

50 JAHRE SENIORENAUSFLÜGE

Bericht auf Seite 4

modern • menschlich • marchtrenk
AUF DEN PUNKT GEBRACHT

INHALT

Der Bürgermeister im Interview 03

Amtlicher Teil 04

Referenten 18

Veranstaltungskalender 23

Marchtrenker zum Vorstellen 27

Aus unseren Schulen 29

Wichtige Kontakte, Bereitschaftsdienste 33

Umwelt 37

Vereinsberichte 39

5. Strudltag und Stadtgrandprix ..... Seite 14

Zwei neue Kulturträger in Marchtrenk ..... Seite 16

Impressum Offenlegung § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Alleineigentümer: Stadtgemeinde Marchtrenk, Linzer Str. 21, 4614 Marchtrenk, gemeindeamt@marchtrenk.gv.at, www.marchtrenk.com

Datenschutzbeauftragter: GEMDAT OÖ & Co KG, Schiffmannstr. 4, 4020 Linz, Tel. Nr.: 0732 36 99 30, E-Mail: dsgvo@gemdat.at
Layout: WAK Werbeagentur GmbH, Linzer Straße 35, 4614 Marchtrenk
Druck: BTS Druck, Engerwitzdorf
Blattlinie: Information amtlichen und allgemeinen Charakters.
Bilder: Stadtgemeinde Marchtrenk / Alle Urheberrechte liegen, sofern nicht anders gekennzeichnet, beim Herausgeber, Vereinen oder privat.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 29. Oktober 2018

BÜRGERECKE

Hier veröffentlichen wir einige, im Stadtamt einlangende Meinungsäußerungen unserer BürgerInnen.

Hallo Paul,
danke für deinen Einsatz zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Leharstraße. Wir freuen uns schon auf unsere Blumenkisten.

Freundliche Grüße Marijan M.

Lieber Herr Bürgermeister, lieber Paul!
Herzlichen Dank für deine rasche Hilfe und die gute Nachricht! Ich freue mich sehr, dass du für jedes „Problem" immer eine gute Lösung findest! Mit dieser Unterstützung ist mir wirklich sehr geholfen!
Du hast wirklich das Herz am rechten Fleck und „versprichst" nicht nur, sondern du bist wirklich für uns MarchtrenkerInnen da und hilfst, wo du kannst! DANKE!

Liebe Grüße Hannelore

FF Marchtrenk sagt DANKE!
Wir werden nicht müde, es auch hier wieder kund zu tun.
Die beiden oben angeführten Maßnahmen wären NICHT möglich, wenn nicht auch die leitenden Funktionen am Marchtrenker Stadtamt die Notwendigkeit und die Dringlichkeit der Anliegen der Feuerwehr erkannt hätten. An der Spitze soll hier unser Bürgermeister Paul Mahr erwähnt werden, dem die Sicherheit zusammen mit Amtsleiter Dr. Mario Pichler und Bauamtsleiter Thomas Berndorfer seit je her ein großes Anliegen ist. Auch der Leiterin der Finanzverwaltung, Mag. Ingrid Rieß, sei der Dank ausgesprochen, in einer mit Projekten dicht gedrängten Zeit, den Blick fürs Wesentliche nicht zu verlieren. Die größte Anerkennung sprechen wir unserem zuständigen Sachbearbeiter Holger Jungmeier aus, der rund um die Uhr für die Feuerwehr zur Verfügung steht und für uns durch sein Engagement ein wichtiges Bindeglied zur Stadtgemeinde darstellt.

Wir suchen Nachwuchs!

Sehr geehrter Herr Mahr,
danke, dass Sie sich die Zeit für die Kinder nehmen. Sie haben am Freitagmorgen die Buskinder begleitet! Das ist eigentlich keine Verpflichtung des Bürgermeisters! Wir wissen es sehr zu schätzen, vielen Dank!

Liebe Grüße
M.M.

MARCHTRENK NEWS

Wenn auch Sie AbonnentIn der Marchtrenk News und künftig über Veranstaltungen in der Stadt informiert werden wollen, senden Sie einfach eine Mail an: newsletter.marchtrenk@promail.at - Betreff: Anmelden

DER BÜRGERMEISTER IM INTERVIEW

Fünf Jahre Bürgermeister wurden bereits gefeiert. Welche wichtigen persönlichen Erkenntnisse konnten Sie in dieser Zeit sammeln?

Bgm. Paul Mahr: Ja, die Feier war klein und fein. Ich konnte am Wochenmarkt mit Bürgerinnen und Bürgern gute Gespräche über die erfolgreiche Zeit führen. Als wirklich wichtig habe ich eine rasche, menschliche und unbürokratische Entscheidungsfindung empfunden. Menschen wollen klare Ansagen und keine vagen Zusagen, die in alle Richtungen abänderbar sind. Diese – nicht nur aus der Hochpolitik – leidlich bekannte Vorgangsweise ist einfach unbefriedigend und entspricht nicht meinem Naturell. Ich versuche hier einen besseren Weg und muss dadurch auch mal klar „nein" sagen können. Gerade deshalb sind mir aber eine menschliche Unterstützung, ein Anker in schwierigen Lebenssituationen und eine verbesserte Kommunikation zwischen Behörde und Menschen wichtig. Dazu gehört auch ein verständnisvolles, respektierendes und generationsübergreifendes Miteinander in unserer Gemeinschaft. Als Bürgermeister persönlich zu helfen, etwa in Pensionsfragen oder bei oftmals kleinen Dingen wie der Anbringung eines Verkehrsspiegels oder bei finanziellen Engpässen, ist für mich selbstverständlich.

Der heurige Sommer war erneut sehr heiß und trocken. Immer wieder hörte man von Gemeinden mit Wasserproblemen. Ist Marchtrenk gut gewappnet?

Bgm. Paul Mahr: Wir werden uns laut allgemeiner Meinung der Klimaexpertinnen und -experten an heißere und trockenere Sommer gewöhnen müssen. Auch in Marchtrenk beklagen einige Hausbesitzer einen sinkenden Grundwasserspiegel. Es ist jedoch grundsätzlich kein Grund zur Sorge gegeben. Laut Auskunft des Landes OÖ, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, „schwimmt" Marchtrenk auf einem großen Grundwassersee. Hier sind auf absehbare Zeit keine Versorgungsengpässe zu erwarten. Darüber hinaus wird die flächendeckende Versorgung mit der Ortswasserleitung über gesetzlichen Auftrag fortgeführt.
Was noch zum Sommer passt, ist natürlich die sehr gute Auslastung unseres Freibades und leider auch einige unangenehme Jugendauffälligkeiten wie Lärmerregungen und Vandalismus. Hier bemühen sich unsere Streetworkerinnen und Streetworker, die Polizei und alle Verantwortlichen derzeit intensiv um Besserung.

Sie gehen ja gerne in Marchtrenk spazieren, neuerdings in Begleitung?

„Wer ist das?"

Bgm. Paul Mahr: Ein treuer Begleiter ist in letzter Zeit unser Familienhund „Bali", ein fünf Monate alter Labradorrüde. Das macht mir große Freude und motiviert mich zu längeren Spaziergängen. Durch letztere gewinne ich einen besseren Eindruck, wo Änderungsbedarf besteht oder wie ein Stadtteil gestaltet werden kann oder auch, welche Verkehrsmaßnahmen sinnvoll sind.

Der Herbst ist zumeist eine intensive Jahreszeit in der Stadt. Was passiert in Marchtrenk?

Bgm. Paul Mahr: Sehr viel Neues wird oder wurde bereits eröffnet bzw. ist in Betrieb gegangen. Die Stadtgalerie im Marktplatzcenter hat bereits ihre erste Ausstellung hinter sich, das neue Stadtmuseum im ehemaligen „Kellerwirt" zeigt derzeit eine Ausstellung zum Thema „Masken, Muscheln, Mineralien" und das Primärversorgungszentrum Marchtrenk von Dr. Ecker wird eröffnet. Auch die Firma TGW hat bereits ihren Betrieb aufgenommen und ich erwarte dort bald einen „Tag der offenen Tür". Ebenfalls eröffnen werden die neue DM-Geschäftszeile unmittelbar neben dem LIDL und das neue Hotel Fischer mit integrierten Geschäften und mit der Ordination von Augenarzt Dr. Horst Fischer.

Es passiert also nach wie vor sehr viel in Marchtrenk.

Euer Bürgermeister Paul Mahr
E-Mail: buergermeister@marchtrenk.gv.at

Ausflug zum 20-Jahre-Jubiläum

50 JAHRE SENIOREN-AUSFLÜGE MARCHTRENK

Seit unglaublichen 50 Jahren finden nun schon Ausflüge für alle Marchtrenker SeniorInnen über 70 Jahre statt. Seit 1969 wurde kein einziges Jahr ausgesetzt bei den Ausflügen mit Zielen in ganz Oberösterreich. Die Veranstaltung erfreut sich immer großer Beliebtheit mit um die 400 TeilnehmerInnen jedes Jahr.

Der erste Ausflug führte, damals unter Sozialreferent Josef Rechner, am 6. und 13. September 1969 auf die Wurzeralm bei Spittal am Phyrn. Rund 360 PensionistInnen erfreuten sich damals an der schönen Aussicht nach einer Seilbahnfahrt auf den Berg. Die Veranstaltung wurde durchgeführt als Dank an die ältere Generation für ihre Aufbauarbeiten in den 1950er- und 1960er-Jahren nach dem Krieg.

Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums musste sich Sozialreferent Christoph Schneeberger dieses Jahr etwas ganz Besonderes überlegen und so verließen heuer am 10., 11. und 12. September jeden Tag drei Busse von Marchtrenk in Richtung St. Wolfgang. Nach der kurzweiligen Busfahrt wurde am Fuße des Schafbergs ein Ausflugsschiff bestiegen, um eine circa einstündige Fahrt auf dem türkisblauen See zu machen. Es ging vorbei an wundervoller Natur und am Weißen Rössl, während man auf dem Schiff eine Tasse Kaffee trinken konnte. Abgesetzt wurden die AusflüglerInnen in Strobl, wo die Busse schon warteten, um alle auf die berühmte Laimeralm zu bringen. Auf der in 17. Generation familiengeführten Alm wurde dann nicht nur das leckere Essen genossen, sondern auch das strahlende Wetter, die wunderschöne Aussicht auf die umliegenden Berge und auf den Wolfgangsee. Für musikalische Untermalung sorgten die Familie Laimer und Markus „Gerni" Windhager, der an diesem Tag ebenfalls ein Jubiläum feierte: Seit zehn Jahren unterhält er unsere SeniorInnen schon auf den Ausflügen. Zur Erinnerung an diesen grandiosen Ausflug wurden jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer noch mit einen schönen Regenschirm überrascht.

Das diesjährige Ausflugsziel kam bei allen ausgezeichnet an und die Resonanz war unglaublich. Darüber freut man sich als Veranstalter natürlich sehr. Ein großes Dankeschön gilt den freiwilligen HelferInnen, die diese Ausflüge erst möglich machen, und den SozialreferentInnen und Bürgermeistern der vergangenen 50 Jahre.

Der Stadtgemeinde Marchtrenk und Bürgermeister Paul Mahr ist es ein großes Anliegen, dass die Ausflugstage für SeniorInnen weiterhin stattfinden können, da man sieht, was für eine Freude unsere SeniorInnen dabei haben. Also – auf weitere 50 Jahre!

Laimer Alm

Bootsfahrt am Wolfgangsee

assista

Wir suchen
FSJ
PraktikantInnen

Assista bietet für Menschen mit körperlichen und mehrfachen Beeinträchtigungen ein differenziertes Angebot für Wohnen, Beschäftigung und Therapie.

Ein freiwilliges soziales Jahr bei Assista bietet die einmalige Gelegenheit, sich im Sozialberuf zu engagieren und Erfahrungen für's ganze Leben zu sammeln. Unsere Standorte: **Altenhof, Linz, Steyr, Vöcklabruck, Gallspach und Wels**

Bewerben Sie sich jetzt!
Assista Soziale Dienste GmbH
Personalabteilung
Hueb 10, 4674 Altenhof
+43 7735 / 6631 - 224
personal@assista.org **www.assista.org**

NEUER STADTPLAN KOMMT ERST IM DEZEMBER

Die bereits angekündigte Auslieferung des neuen Stadtplanes verzögert sich etwas, da der Vertriebsmitarbeiter der ausführenden Firma einen schweren Unfall hatte und kurzfristig kein Ersatz zur Verfügung steht. Es ist aber geplant, den Stadtplan als Beilage der kommenden Dezember-Ausgabe des Stadtmagazins auszuliefern.

WEIHNACHTS-UNTERSTÜTZUNG FÜR PERSONEN MIT NIEDRIGEM EINKOMMEN

Richtlinien für die Gewährung einer einmaligen Unterstützung anlässlich der Weihnachtsfeiertage 2018.

Sozial bedürftigen Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, EU-BürgerInnen oder Konventionsflüchtlingen wird für das Jahr 2018 eine Weihnachtsunterstützung gewährt, wenn sie seit mindestens zwei Monaten vor dem Antragstellungszeitraum ihren Hauptwohnsitz in Marchtrenk haben.

Die Weihnachtsunterstützung kann AsylwerberInnen, deren Aufenthalt in Marchtrenk im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die die Möglichkeit dieser Sicherstellung besitzen, nicht gewährt werden.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Einkommensrichtsätze für das Jahr 2018 bei

- Alleinstehenden: € 1.100,00
- Ehepaaren/Lebensgemeinschaften: € 1.450,00
- je Kind: € 169,39

(= Erhöhung des Richtsatzes für jedes Kind um € 140,32 zuzüglich Kinderzuschuss von € 29,07)

nicht übersteigt.

PensionistInnen erhalten generell eine Weihnachtsunterstützung, sobald Ausgleichszulage bezogen wird, da die Klärung der weiteren Einkünfte den SV-TrägerInnen gesetzlich übertragen ist.
Für die Einkommensermittlung ist das Familieneinkommen der Monate Mai bis Oktober 2018 lückenlos nachzuweisen.

Höhe der Weihnachtsunterstützung:

1. Für die Antragstellerin/den Antragsteller € 90,00
2. Für jede weitere im Haushalt lebende Person € 40,00

Tritt ein Fall ein, der einkommensmäßig nach den vorliegenden Richtlinien nicht bewertet werden kann, so ist dieser dem Bürgermeister zur Info an den Stadtrat vorzulegen.

Die Antragsfrist läuft vom 2. bis 30. November 2018. Anträge sind beim Stadtamt Marchtrenk, Sozialabteilung, zu stellen. Die Auszahlung erfolgt im Dezember 2018.

DOPPELTER GRUND ZUM FEIERN IM STADTAMT

Gleich zwei Anlässe zum Feiern, wenn auch aus ganz unterschiedlichen Gründen, gab es im Sommer im Stadtamt.

Eva Panagger, verehelichte Wagner, ist als Reinigungsmitarbeiterin im Stadtamt beschäftigt und hat am 11. August geheiratet. Wir gratulieren dazu ganz herzlich.

Elisabeth Brunner hatte hingegen einen anderen Grund zum Feiern: Sie trat am 31. August ihren wohlverdienten Ruhestand an. Sie war seit 1.7.1991 im Stadtamt Marchtrenk als Reinigungsfrau in der alten Landesmusikschule Marchtrenk, jetzt Gemeindezentrum, beschäftigt. Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit und bedanken uns für die langjährige verdienstvolle Tätigkeit.

v. l. Amtsleiter Dr. Mario Pichler, Leiter der Personalverwaltung Rudolf Neuhofer, Eva Wagner, Elisabeth Brunner und Bürgermeister Paul Mahr

150 JAHRE BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT WELS-LAND

TAG DER OFFENEN TÜR

4600 WELS, HERRENGASSE 8
SAMSTAG, 20. OKTOBER –10 BIS 15 UHR

Kinderpolizei
Hubsteiger-Fahrten
Teddyklinik
Gefechtsstand des Bundesheeres

PROGRAMM

- **FESTAKT** mit LH Mag. Thomas Stelzer
- **MUSIKALISCHE UMRAHMUNG** durch die Trachtenmusikkapelle Neukirchen bei Lambach und die Jagdhornbläser Bad Wimsbach-Neydharting
- **PRÄMIERUNG des BEZIRKSMALWETTBEWERBES** der Volksschulen des Bezirkes Wels-Land (Der Dienststellenausschuss bedankt sich bei den SponsorInnen für das Bereitstellen der Preise!)
- **LESUNG** mit Dr. Alois Brandstetter
- **LEISTUNGSSCHAU** der Einsatzorganisationen (Bundesheer, Freiwillige Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz)
- **HÖHENRETTERVORFÜHRUNG**
- **LUFTBALLONSTART**
- **KAFFEE und KUCHEN** von den Goldhaubenfrauen
- **WeinVERKOSTUNG** der Buchkirchner WeinACKERdemie

Den genauen Programmablauf über den Tag der offenen Tür finden Sie in Kürze auf unserer Website www.bh-wels-land.gv.at.

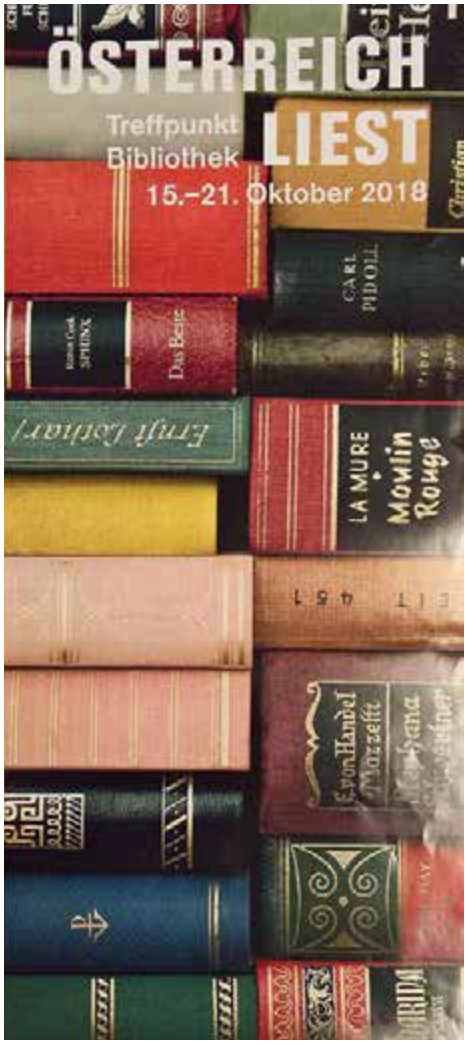
QUIZ: UNSERE STADTBÜCHEREI UND MEDIATHEK IN ZAHLEN

1) WIE VIELE AKTIV LESENDE HAT DIE BÜCHEREI?

Antwort: Wir haben mehr als 7.000 eingeschriebene Lesende aus nah und fern, davon knapp 1.000 aktive im laufenden Jahr 2018.

2) MEHR FRAUEN ODER MÄNNER?

Antwort: Bei uns lesen alle: Männer, Frauen, Kinder… Im Gegensatz zu anderen Büchereien haben wir einen hohen Anteil an männlichen Lesern und nehmen beim Medienkauf darauf Rücksicht. Lesende unter 18 und PensionistInnen lesen übrigens gratis!



3) WIE VIELE MEDIEN WERDEN ANGEBOTEN?

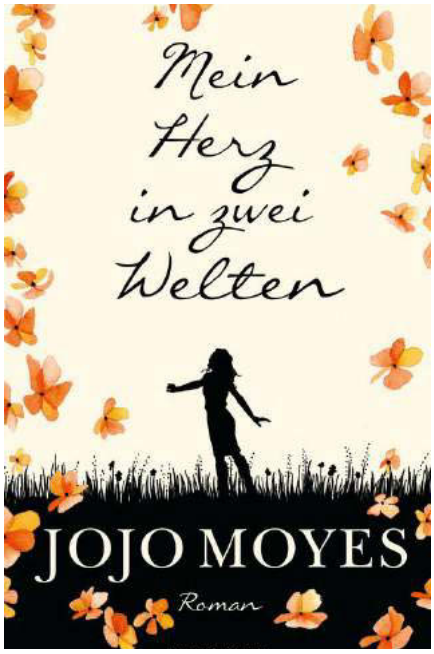
Antwort: Wir führen knapp 20.000 Medien – davon 1.000 neue pro Jahr!

4) WIE VIELE PRO JAHR ENTLEHNT?

Antwort: Unser Umsatz beläuft sich auf 50.000 Verleihvorgänge/Jahr.

5) DIE AM HÄUFIGSTEN GELESENEN AUTORINNEN?

Antwort: Bei den Erwachsenen gehen Krimis am besten – dennoch führt Jojo Moyes mit ihren Liebesromanen, erst danach Rita Falk. Bei den Kids Steffensmeiers „Lieselotte" und Wieslanders „Mama Muh", Thomas Brezinas Serien, Kinneys „Gregs Tagebuch" und Blades „Beast Quest". Bei den Jugendlichen Muchamores „Top Secret" und Rowlings „Harry Potter". Daneben alle Tiersachbücher, Guiness Buch der Weltrekorde und aktuell Auers „Schule der magischen Tiere". PS: In memoriam Christine Nöstlinger – wir haben über 100 Bücher für Groß und Klein von der österreichischen Spitzenautorin.



6) WAS GEHT AM BESTEN?

Antwort: Am besten gehen Gartenzeitschriften, Bilderbücher, Comics und DVDs. (Auch im Zeitalter von Netflix & Co sind Filme in Scheibenform noch immer beliebt – wegen Auswahl, Zusatz-Features (Spracheinstellung/Bonusmaterial) und deren Qualität).

7) WAS IST DAS ÄLTESTE BUCH, DIE ÄLTESTE DVD?

Antwort: Michael Endes „Momo" ist seit 1985 im Bestand, der älteste Filmist „Lauras Stern".

8) WAS IST DAS LÄNGST GEDIENTE SPIEL? DAS BELIEBTESTE SACHBUCH?

Antwort: Das Spiel „Pinguin" kommt auf 350 Ausleihen! Die beliebtesten Sachbücher sind Lebens- und Reiseberichte oder zuletzt „Darm mit Charme" und „Zart besaitet".

9) WAS IST BESONDERS AN DER STADTBÜCHEREI MARCHTRENK?

Antwort: Maskottchen Krähe Theodor („Theo"); außerdem Vorlesestunden mit dem japanischen Bilderbuchtheater Kamishi-bai; ein Computerarbeitsplatz mit Internetzugang und der Werbeclip auf YouTube: https://www.youtube.com/watch?v=shIQiYNulGk

Alle Antworten gewusst? Gratulation – dann sind Sie cleverer als die beiden Bibliothekarinnen Nina KRÄmer und Helene HElmer (= Krähe), die ihren Computer zu Rate ziehen mussten! www.marchtrenk.bvoe.at

539.422 SCHILLING BEIM EURO-BUS IN MARCHTRENK GEWECHSELT

Das Team der Euro-Info-Tour begrüßte am Mittwoch, den 29. August, zahlreiche BesucherInnen am vorletzten Stopp in Oberösterreich. Neben dem kostenlosen Tausch von Schilling-Münzen und -Banknoten wurde auch rund um das Thema Euro und seine Sicherheitsmerkmale informiert.

Ein erfolgreicher Tag: Insgesamt wurden 301 WechselkundInnen verzeichnet. Diese tauschten 539.422 Schilling in Euro. Eine Dame aus der näheren Umgebung besuchte den Euro-Bus mit einer besonderen Sammlung. Als Jugendliche nutzte sie Schilling-Banknoten als Lesezeichen in ihren Lektüren. Bei der Auflösung ihrer Büchersammlung vor einigen Wochen kamen zahlreiche Banknoten zum Vorschein. „Nie hätte ich gedacht, dass da so viel zusammenkommt. Ich konnte mich ja gar nicht mehr erinnern, dass ich wirklich jedes Mal einen Geldschein benutzt habe. Meine Enkelin hat sich dann im Internet informiert, wo ich das wechseln kann. Das Geld bekommt sie für ihren nächsten Urlaub."

Vor dem Euro-Bus wurde unter anderem über den richtigen Umgang mit Geld aufgeklärt. Ein Tipp des Euro-Info-Tour-Teams ist die Führung eines Haushaltsbuchs, da die Dokumentation der Ein- und Ausgaben einen besseren Überblick verschafft. Außerdem sollten, unabhängig von der Art und Größe der Anschaffung, immer Preise verglichen werden. Bei Finanzprodukten gilt grundsätzlich: Je höher die Gewinnchancen, desto höher ist das Risiko. Auch bei sogenannten „Null-Euro-Schnäppchen" ist Vorsicht geboten, da sich dahinter ein teurer Ratenkauf verstecken könnte.

NACHRUF

GERALD FISCHER

Verstorben am 11. Juli 2018

Träger des goldenen Ehrenzeichens der Stadt Marchtrenk

Gerald Fischer war sowohl als Gastronom als auch als langjähriges Mitglied der Schützengesellschaft Marchtrenk ein Fixpunkt im gesellschaftlichen Leben von Marchtrenk. Er entwickelte den Gasthof Fischer kontinuierlich weiter bis zum heutigen hohen Restaurantniveau.

Seit 1966 Mitglied der Schützengesellschaft Marchtrenk, davon 34 Jahre als Obmann, war Gerald Fischer seit 2005 Ehrenobmann des Traditionsvereines. In seiner Zeit als Obmann fielen viele wesentliche und für den Verein bedeutende Entscheidungen. Sein Engagement für den Verein reichte vom Erwerb des Grundstückes bis zur Errichtung des darauf befindlichen Schützenheimes und von der Anschaffung einer Uniform bis zur Vereinsfahne.

Die Stadtgemeinde Marchtrenk würdigte dieses Engagement mit der Verleihung des goldenen Ehrenzeichens. Gerald Fischer verstarb am 11. Juli 2018 im 78. Lebensjahr. Wir drücken der Familie unser tief empfundenes Beileid aus.

ACHTUNG WILDWECHSEL!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind.

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.
Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also zwei Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als AutofahrerIn tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!" beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie jedoch riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

DIE MARKT-APOTHEKE IST JETZT STADTAPOTHEKE MARCHTRENK

Die ehemalige Markt-Apotheke hat seit Juli 2018 einen neuen Namen – STADTAPOTHEKE MARCHTRENK. Da Marchtrenk seit 18 Jahren Stadt ist, war diese Änderung bereits überfällig. Das den MarchtrenkerInnen wohlbekannte Team ist selbstverständlich weiterhin in allen Gesundheitsfragen für die Bevölkerung da, um sie in allen Gesundheitsfragen optimal zu betreuen.

Mit Ende August 2018 haben auch die Bauarbeiten zur Vergrößerung der Apotheke begonnen. Nach 22 Jahren seit Bestehen der Apotheke ist der Platz in der Offizin zu klein geworden, daher wird das Gebäude zur Linzer Straße hin erweitert. Der Apothekenbetrieb bleibt von den Umbauarbeiten unbeeinflusst. Ende November soll der Umbau abgeschlossen sein und die Stadtapotheke in neuem Glanz erstrahlen.

STADTAPOTHEKE MARCHTRENK
Mag. pharm. Manfred Prillinger KG
Linzerstrasse 58, 4614 Marchtrenk
Tel.: (07243) 54700, Fax: (07243) 54700-6
HP: www.stadtapotheke-marchtrenk.at
E-Mail: office@stadtapotheke-marchtrenk.at

CHRISTKIND GIBT GESCHENKE HEUER IM FULL HAUS AB

Die beliebte Aktion „Briefe an das Christkind" der Kinder am Marchtrenker Weihnachtsbaum wird heuer etwas anders durchgeführt. Die Briefe werden wie immer am Christbaum platziert.

Das Christkind fährt aber nicht mehr zu allen Kindern persönlich, sondern liefert die Weihnachtswünsche im Full Haus (Goethestraße 7) ab. Dafür gibt es auch einen Weihnachtsfilm und eine Keksverkostung. Termin ist der 19. Dezember 2018. Die genaue Uhrzeit geben wir in der Dezember-Ausgabe des Stadtmagazins bekannt.

5. Dezember 2018, 17:00-20:00 Uhr

PIMP THE X-MAS TREE

Nicht vergessen: Sauberes und funktionsfähiges Spielzeug sammeln und am Stadtamt abgeben!

KREBSHILFE-SONNENFEEN ON TOUR – IN MARCHTRENK

Foto: Krebshilfe OÖ

Seit Frühjahr 2007 bietet die Krebshilfe Oberösterreich in Kindergärten ein Hautkrebs-Vorsorgeprojekt im Rahmen von „Sonne ohne Reue" an.

Dabei wird den Kindern in spielerischer Form der richtige Umgang mit der Sonne nähergebracht: im Schatten bleiben, eincremen, Hut und Leiberl tragen sowie viel trinken und Sonnenbrillen aufsetzen.

Die Sonnenfeen, ausgebildete Kindergarten-Pädagoginnen, bringen diese wichtigen Punkte spielerisch u. a. durch das Tupf-Tupf-Tupf-Eincremespiel, durch eine Phantasiereise und durch das Sonnenlied an die Kinder heran. Die Kleinen bekommen ein Bilderbuch, eine Sonnencreme, einen Expertenausweis und Informationen für die Eltern.

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH

Heuer fand das Projekt in fast 140 oö. Kindergärten statt – auch in die Städtischen-Kindergärten II und V von Marchtrenk. Das Projekt ist für die Kindergärten völlig kostenlos.

Für alle Fragen rund um die Krebserkrankung und Vorsorgeinformationen gibt es die Krebshilfe-Beratungsstelle in Wels, wo Frau Mag. Elisabeth Holub-Landl für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung steht - kostenlos und anonym.

Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch unter **0664 / 547 47 07** beziehungsweise per E-Mail beratung-wels@krebshilfe-ooe.at. Die Krebshilfe OÖ finanziert sich fast ausschließlich von Spenden und Zuwendungen – ohne Basissubventionen. Spenden an die Krebshilfe Oberösterreich sind steuerlich absetzbar.

4020 Linz, Harrachstraße 13, 0732/777756, www.krebshilfe-ooe.at, office@krebshilfe-ooe.at

JUBILÄUM: 20 JAHRE ACOR EDV CONSULTING

Die Acor EDV Consulting aus Marchtrenk feiert heuer ihr 20-Jahr-Firmenjubiläum. Ein spezieller Anlass, der natürlich mit der Öffentlichkeit geteilt werden möchte.

Die Unternehmensgeschichte von Acor begann 1998 und zeugt bis heute von unermüdlichem Einsatz in der IT-Branche. Von der Beratung über den Verkauf bis zur laufenden Wartung spricht diese Leistung für höchste Qualität und Stabilität. Das persönliche Engagement mit einer prompten Erreichbarkeit oder einem schnellen Rückruf wissen alle KundInnen sehr zu schätzen und zählt zu den großen Stärken von Ludwig Lang und seinem Team. In den 20 Jahren seines Bestehens entwickelte sich das eigentümergeführte Unternehmen zu einem kompetenten Anbieter für überzeugende EDV-Lösungen.
„Know-how, Flexibilität und Zuverlässigkeit sind unseres Erachtens wesentliche Kriterien für den dauerhaften Bestand eines Unternehmens. Diese Werte sind mitunter ausschlaggebend, dass wir in diesem schnelllebigen und hart umkämpften IT-Markt bereits seit 20 Jahren bestehen," betont Eigentümer Ludwig Lang.

Acor EDV Consulting Lang
Zedernstraße 1 | 4614 Marchtrenk
Telefon: 07243/51367
Webseite: www.acor.at

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR MARCHTRENK SUCHT DIE RETTERINNEN UND RETTER DER ZUKUNFT.

Wir suchen Mädchen und Burschen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren, die eine spannende und sinnvolle Freizeitbeschäftigung als Jugendfeuerwehrmann/-frau suchen.

Jeden Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr treffen wir uns beim Feuerwehrhaus in Marchtrenk.
Wenn du Interesse hast, melde dich bitte bei Julia Fraungruber (Jugendbetreuerin) telefonisch unter:
+43 699 19 05 42 19 oder per E-Mail: julia.fraungruber@feuerwehr-marchtrenk.at
Weitere Informationen erhältst du ebenfalls unter: **www.feuerwehr-marchtrenk.at**

MEINE KATZE DARF INS FREIE – WORAUF MUSS ICH ACHTEN?

Viele TierbesitzerInnen möchten ihren Katzen ermöglichen, dass sie im Freien die Gegend erkunden können. Bei regelmäßigem Freilauf für Katzen sind allerdings die tierschutzrechtlichen Regelungen, die in ganz Österreich gelten, zu beachten. Diese besagen, dass Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem einer Tierärztin/einem Tierarzt kastriert werden müssen, sofern sie nicht zur Zucht verwendet werden. Das gilt ausnahmslos für alle in Österreich gehaltenen Katzen.

Diese verpflichtende Kastration von Katzen verhindert eine ungewollte Vermehrung. Zudem hat sie auch viele Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere (z. B. geringeres Risiko für hormonell bedingte Erkrankungen wie Gesäugetumore oder Zysten, weniger übelriechendes Markieren oder weniger Herumstreunen).

In Österreich leben viele verwilderte ehemalige Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. Diese Streunerkatzen vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Nur durch eine konsequente Kastration von Katzen kann verhindert werden, dass neue Katzen zur bestehenden Streunerkatzen-Population hinzukommen. Die Kastration der eigenen Katzen ist somit auch ein wichtiger Beitrag jedes einzelnen Katzenhalters zur Lösung der Streunerkatzenproblematik und zu einem aktiven Tierschutz.

fotolia

Kastriert werden müssen Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie nur dann nicht, wenn diese zur Zucht eingesetzt werden. Mit der Zucht von Katzen sind jedoch einige Verpflichtungen verbunden: Vor dem Beginn muss diese bei der Bezirkshauptmannschaft/Magistrat gemeldet werden und ist bei größeren Zuchten sogar bewilligungspflichtig. Zudem müssen alle weiblichen als auch männlichen Katzen, die zur Zucht verwendet werden, mit einem Microchip durch einen Tierarzt gekennzeichnet und innerhalb eines Monates nach der Kennzeichnung in der amtlichen Heimtierdatenbank registriert werden. Die Kennzeichnung und Registrierung bereits gehaltener Zuchtkatzen muss übrigens bis längstens 31. Dezember 2018 erfolgen.

Eine Zucht im Sinne des Tierschutzgesetzes liegt dann vor, wenn die Fortpflanzung durch die Halterin/den Halter bewusst ermöglicht oder aber auch nicht verhindert wird – selbst dann, wenn die für das Decken eingesetzten männlichen Tiere unbekannt sind, wie das bei freilaufenden Katzen vorkommt.

Zusammenfassend kann man also sagen: Bei regelmäßigem Freigang müssen Katzen kastriert werden. Ausgenommen davon ist einzig die Zucht von Katzen, für die es jedoch einige Voraussetzungen zu erfüllen gilt.

Dr. Cornelia Rouha-Mülleder
Tierschutzombudsfrau Oö • 4021 Linz • Bahnhofplatz 1
Tel.: (+43 732) 77 20-142 81 • Fax: (+43 732) 77 20-21 42 89
E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

NACHRUF

KOMMERZIALRAT DKFM. MAXIMILIAN DOPPELBAUER

Verstorben am 13. Juli 2018
Träger der Plakette für Verdienste um die Marchtrenker Wirtschaft

Kommerzialrat Dkfm. Maximilian Doppelbauer war über viele Jahrzehnte das Herz und die Seele der Firma Ernst Becker & Sohn, gegründet im Jahre 1872. Die Fa. Becker & Sohn war bis zur Auflösung im Frühjahr 2018 Österreichs größte Halbkammgarnspinnerei für den Teppich- und Grobgarnsektor. Heute ist noch die Schlosserei der Fa. Becker in Betrieb.

Kommerzialrat Dkfm. Maximilian Doppelbauer war immer ein äußerst sozialer Firmenchef und kunstinteressierter Mensch, dem seine Belegschaft sehr am Herzen lag. So bemühte er sich, trotz der immensen Konkurrenz aus Fernost, das Werk so lange wie möglich am Leben zu erhalten.

Am 13. Juli 2018 verstarb Maximilian Doppelbauer nach kurzer schwerer Krankheit im 84. Lebensjahr. Mit ihm verliert Marchtrenk eine Unternehmerpersönlichkeit, die Marchtrenk über viele Jahre ganz maßgeblich mitgeprägt hat. Wir drücken den Angehörigen unser tief empfundenes Beileid aus.

Jubiläumsauftritt der Pichler Voigasplattler

MARCHTRENK FEIERTE ZUM FÜNFTEN MAL DEN STRUDLTAG

Der Marchtrenker Strudltag 2018 ist Geschichte und über Geschichte spricht man ja bekanntlich. Am Stadtplatz wurde am 15.8. gefeiert, getanzt, gesungen, gelaufen und gegessen, was das Zeug hält. Auch heuer war es wieder eine perfekte Veranstaltung, die von optimalem Wetter und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begünstigt war und alles bot, was gefiel.

Nach mittlerweile fünf Jahren kann man sagen, dieses Event ist zu einer beliebten Fixbank in Marchtrenk geworden und vom Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Die Ursprungsidee, einen Strudltag zu veranstalten, kam vor fünf Jahren von Sigi Buchgeher. Von Jahr zu Jahr wurde das Programm, geplant und organisiert durch die Stadtgemeinde, ausgereifter. Von Trachtenmodenschau über Nagelbewerb, Party und Trachtenmusik bis hin zur Darbietung der Pichler Voigasplatter war in den vergangenen Jahren alles dabei. Die Band Grandmas, eine der beliebtesten Coverbands in Österreich, sorgte heuer für absolut tollen Livemusik-Sound und es wurden bereits Stimmen laut, diese Band auch im nächsten Jahr wieder auf den Stadtplatz zu holen. Ein zufriedener Bürgermeister Paul Mahr kündigte bereits an, mit einem Rahmenprogramm dieser Art könne man die nächsten Jahre fortsetzen und die Marchtrenkerin Marie Therese Lettner wird in jedem Fall wieder mindestens 500 Stück vom Marchtrenker Strudl backen dürfen.

Sonnenschutz war wichtig!

Band „Grandmas“ mit Nachwuchs

DREI NEUE STRECKENREKORDE BEIM 5. MARCHTRENKER STADTGRANDPRIX

- **Neuer Rekord über zehn Meilen durch den Salzburger Robert Gruber in 54:28 Minuten**
- **Neuer Rekord über fünf Meilen durch den Welser Alexander Bründl (Triathlet aus Wels) in 26:26 Minuten**
- **Neuer Rekord über eine Meile durch den Vorchdorfer Günter Kofler in 04:53 Minuten**

Im Zuge der SiegerInnenehrung wurde der ASKÖ-Sportler Erich Hintermayr für seine Leistungen bei den Special Olympics Österreich, die im Juni in Vöcklabruck stattfanden, geehrt. Erich gewann dort die Silbermedaille über 5.000 Meter und die Goldmedaille über 10.000 Meter.

Rund 1.000 Aktive und BesucherInnen kamen mittags zur SiegerInnenehrung und zum Beginn des 5. Strudltages!

Teilnehmerstärkster Marchtrenker Verein: Der SC Marchtrenk holte sich die Prämie über 333,33 Euro von Bgm. Paul Mahr.

Bürgermeister Paul Mahr verteilte Gratis-Strudl und Gratis-Eis

Auch Vertreter der Stadt waren aktiv:
v. l. Bgm Paul Mahr, Stadtrat Ing. Harald Maier-Kern, Bakk., Gemeinderat Michael Kröpfl und Holger Jungmeier von der Bauverwaltung.

80 ASKÖ-HelferInnen sorgten gemeinsam mit Team der Stadtgemeinde bei perfektem Laufwetter für optimale Rahmenbedingungen beim 5. Marchtrenker stadtgrandprix.
550 TeilnehmerInnen – die größte Steigerung der TeilnehmerInnen waren beim „young & fun"-Lauf für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren zu verzeichnen. Tolle Preise gab es für die Erstplatzierten in der Teamwertung von JUWELdie Prämie von Bgm. Paul Mahr über EUR 333,33.

„4614 GALERIE MARCHTRENK“ UND „STADTMUSEUM“ –

ZWEI NEUE KULTURTRÄGER IN MARCHTRENK

Nach rund einjähriger Planungs- und Umbauzeit wurde mit der Vernissage der Ausstellung „Blütenträume“ am 20. September auch die Eröffnung der neugestalteten „4614 Galerie Marchtrenk“ im Markplatzcenter gefeiert. Bürgermeister Paul Mahr übergab die Galerie, die mit wechselnden Ausstellungen für einen vielschichtigen Blick in die Kunstwelt sorgen wird, an den Kunstverein Palette Kunstforum. „Ich denke, dass dieser Schritt, eine Stadtgalerie zu gründen, für eine aufstrebende Kommune mit dem Selbstverständnis, auch ein Kulturträger zu sein, notwendig war“ betonte der Bürgermeister. Derzeit wird eine umfangreiche Werkschau mit nationalen und internationalen KünstlerInnen gezeigt.

Eröffnung der Stadtgalerie: v. l. Verena Leiter ()Standortmarketing Marchtrenk, Kuratorin Christine Hirschberg, Bürgermeister Paul Mahr und Kulturstadträtin Heidi Strauss.

Marchtrenk hat endlich ein Museum: v. l. Organisator Reinhard Gantner, Bürgermeister Paul Mahr und Kulturstadträtin Heidi Strauss beim symbolischen Durchschneiden des Eröffnungsbandes.

In „Blütenträume“ sind, neben phantastisch-surrealen Blumendarstellungen (Katharina Sofie Baumgartner, Sigrid Nepelius und Christine Hirschberg), auch hyperrealistische (Susanne Steinbacher), altmeisterliche (Jürgen Grazzi) und impressionistische (Franz Weiß) Interpretationen des „blumigen“ Genres zu sehen. Die bekannte Botanik-Künstlerin Barbara Schoberberger zeigt zudem ihre feinen Aquarelle und Jasmin Eder vom Perlenwerk Wels stellt ihre Blüten aus Glas aus.

Die Galerie im Marktplatzcenter/1. Stock (Linzer Straße 35) ist im Rahmen dieser ersten Ausstellung noch bis 12. Oktober jeweils dienstags bis freitags von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

Nur zwei Tage später folgte die offizielle Eröffnung des neuen „Marchtrenk Museums“ im ehemaligen „Kellerwirt“ in der Neufahrner Straße 13. Organisator Reinhard Gantner vom Museumsverein Marchtrenk begrüßte, neben Bürgermeister Paul Mahr und etlichen GemeindevertreterInnen, auch eine große Anzahl interessierter BesucherInnen.

Der Museumsverein ist derzeit mit dem Sammeln relevanter zeitgeschichtlich interessanter Objekte aus Marchtrenk beschäftigt. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt im Marchtrenk Museum einem breiteren Publikum präsentiert.

Die erste Ausstellung zeigt interessante Ausstellungsstücke von Marchtrenker SammlerInnen aus dem Themenbereich „Masken, Muscheln und Mineralien“.„Dieses Museum wird in Zukunft erstmals die Möglichkeit bieten, die Geschichte von Marchtrenk zu dokumentieren“, zeigte sich der Bürgermeister erfreut über das neue Kulturobjekt der Stadt.

Die Ausstellung „Masken, Muscheln und Mineralien“ noch ist bis 21. Dezember jeden Freitag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Zusätzlich können die Exponate jeden 1. Freitag im Monat von 17 bis 19 Uhr besichtigt werden.

Die beschädigte Friedhofsmauer wird saniert.

SANIERUNG DES WALDFRIEDHOFS

Im Zuge seiner Stadtteilwanderungen hat Bürgermeister Paul Mahr im Sommer auch den Waldfriedhof besucht. Dabei sind ihm erhebliche Baumängel aufgefallen, die nun bis Allerheiligen behoben werden.

Das alte, nicht mehr ansehnliche schwarze Eisenkreuz, das im Bereich der Urnenwand- und Urnengräber stand, wurde bereits gegen ein modernes Nirosta-Kreuz ausgetauscht. 40 Urnen, die in einem versperrten Teil der Aussegnungshalle zwischengelagert waren, erhielten einen würde- und pietätvollen Platz am Friedhof. Sie sind nun in einem nicht vergebenen Wandgrab im hinteren Teil des Friedhofes bestattet. Die Grabstätte wird noch von einem Steinmetz aus Marchtrenk gestaltet.

Ganz besonders wichtig ist die Sanierung der durch Umwelteinflüsse angegriffenen und durch Graffitis verunstalteten Friedhofsmauer. Hier wird eine Fremdfirma – mit Unterstützung des Bauhofes – die Abhilfe schaffen. Alle Arbeiten werden bis Allerheiligen fertiggestellt sein. Eventuell kann ein Teil der Friedhofsmauer, witterungsbedingt, noch nicht zur Gänze saniert werden. Dies wird jedoch zeitnah nachgeholt.

0-3 IGLU
Eltern-/Mutterberatung
der Kinder- und Jugendhilfe OÖ

Wir laden Sie ein, unsere kostenlosen Angebote zu nutzen:

MUTTERBERATUNG

(jeden 2. und 4. Montag von 14 bis 16 Uhr)
8. und 22. Oktober, 12. und 26. November, 10. Dezember 2018

Am 24. Dezember 2018 keine Mutterberatung!
Vom 21.12.2018 bis 6.1.2019 ist das IGLU geschlossen!

SPIELSTUBE jeden Montag 9:00 – 12:00 Uhr
für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahre

BABYTREFF jeden Dienstag 9:00 – 10:30 Uhr
für Eltern mit Kindern bis Krabbelalter

ELTERNTREFF jeden Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre

Kostenlose Angebote nach telefonischer Voranmeldung:

• Psychologische Beratung	• Stillberatung
• Beratung durch Sozialarbeiterinnen	• Babymassage
• Beikost-/Ernährungsberatung	
• Zahngesundheitserziehung	

IGLU Eltern-Mutterberatung, Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk, Tel. 07243 / 511 43, iglu.elternberatung.shv.wl@aon.at
http://www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/491.htm

Stadtrat
Ing. Harald Maier-Kern, Bakk.

Stadtrat für Sport und Freizeit

AB OKTOBER:
NEUER BEWEGUNGSPFAD ENTLANG DER TRAUN
EIN ERLEBNISWEG FÜR ALLE GENERATIONEN

Die Traunauen in Marchtrenk sind zweifelsohne für viele Menschen eine der kostbarsten Naherholungszonen. Vor allem die Straße vom Gasthof Ufermann bis zum Kraftwerk Marchtrenk zieht Groß und Klein zum Spazieren, Radfahren, Laufen und Inlineskaten an.

Bereits vor über 20 Jahren war entlang dieser Strecke ein Fitnessparcours installiert worden, der mittlerweile schwer in die Jahre gekommen und größtenteils desolat war. Dank einer Kooperation mit der Energie AG und der Leader Region Wels-Land wurde jetzt jedoch ein neuer toller Bewegungspfad entlang des Traunufers angelegt: Auf einer Länge von rund 1,5 Kilometern wurden elf Bewegungs- und Spielstationen installiert. Im Bereich des Kraftwerks Marchtrenk wurden überdies ein Kletterwald für Kinder und eine Ruhezone mit Bänken und Hängematte errichtet. Alle Geräte kommen vom Qualitätsanbieter OBRA.
Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 70.000 Euro, wobei rund 60 Prozent der Kosten von der EU gefördert worden sind. Der gesamte Fallschutz und alle Grabungsarbeiten wurden von der Energie AG kostenlos beigestellt. „Ich freue mich sehr, dass die langwierigen Planungen für dieses Projekt nun endlich Früchte getragen haben.

Das Ergebnis ist ein toller Bewegungspark mit einem guten Mix aus Spiel- und Motorikgeräten. Ich bedanke mich bei allen, die mich bei diesem Projekt tatkräftig unterstützt haben", sagt Sportreferent Harald Maier-Kern.

WASSER TANKEN

Öffentlicher Trinkwasserbrunnen bei der Traunbrücke für RadlerInnen, LäuferInnen & Co.

Im Zuge des Projektes „Bewegungspfad an der Traun" wird auch ein öffentlicher Trinkwasserbrunnen bei der Traunbrücke gebaut. Auf Grund der hohen Kosten war es leider nicht möglich, diesen Brunnen näher an die Traun zu legen. Dennoch wird diese neue Wasserquelle gerade in der warmen Jahreszeit vielen Menschen eine willkommene Erfrischung bieten.

NEUES SERVICE FÜR WOHNMOBILBESITZERINNEN

Stellplatz für vier Wohnmobile beim Freizeitzentrum errichtet

Unsere Stadt ist auf Grund der zentralen Lage oftmals Austragungsort von regionalen und nationalen Sportveranstaltungen. Dabei reisen TeilnehmerInnen gerne auch mit dem Wohnmobil an. Zusätzlich übernachten auch „Durchreisende" öfters in der Freizeitanlage mit ihren WoMos.
Aus diesem Grund betreibt die Stadt bei der Eishalle seit Ende September einen offiziellen und markierten Wohnmobilstellplatz für vier Fahrzeuge. Zur Verfügung stehen eine vollwertige Versorgung mit Frischwasser, eine Entsorgung von Abwasser/Fäkalkassetten und ein Stromanschluss über eine ELOMAT®-Station. Eine kleine Müllsammelinsel ergänzt das Angebot.

Genächtigt werden darf nur unter Einhaltung der Stellplatzordnung bzw. nach klaren Regeln, beispielsweise:
- Maximaler Aufenthalt von drei Tagen
- Nicht gestattet sind offenes Feuer, Grillen oder der Aufbau von Vorzelten.
- Ruhezeit von 22 Uhr bis 06 Uhr

„Mir ist bewusst, dass ein Wohnmobilstellplatz sowohl seine Fans hat als auch Skeptikerinnen und Skeptiker auf den Plan ruft. Für eine Stadt in unserer Größe und vor allem auf Grund der zentralen Lage Marchtrenks ist ein Wohnmobil-Stellplatz aber durchaus sinnvoll. Wir werden natürlich die Nutzung genau beobachten und gegebenenfalls nachjustieren", erklärt Sport- und Freizeitreferent Harald Maier-Kern.

NEUER KREISVERKEHR IN DER BAHNHOFSTRASSE

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Kreuzung der Bahnhofstraße mit der Goethestraße und der Rennerstraße wurde ein weiterer „Mini-Kreisverkehr" angelegt. Diese Art der Verkehrsberuhigung und -leitung hat bereits im Stadtzentrum bei der Kreuzung mit der Linzer-bzw. Welser Straße zu einer erheblichen Verringerung der Verkehrsunfälle geführt.

Da viele Kinder von der Volksschule 1 diese Kreuzung queren, wurde darüber hinaus noch ein Zebrastreifen installiert. Zusätzlich werden zu den kritischen Zeiten regelmäßig SchülerlotsInnen ihren Dienst verrichten. Ich denke, dass wir damit ein Optimum an möglichen und realisierbaren Verkehrsmaßnahmen zur Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg geleistet haben.

Bürgermeister
Paul Mahr

Referent für Bauen, Raumordnung und öffentliche Sicherheit

GROSSBAUSTELLE VOLKSSCHULE 1

Derzeit ist die Volksschule 1 noch eine Großbaustelle. Es war schlichtweg unmöglich, alle Baumaßnahmen im Sommer abzuwickeln. Die Firmen bemühen sich aber nach Kräften, die Arbeiten noch vor dem Winter abzuschließen. Dann ist die VS 1 nicht nur bauökologisch aufgewertet, sondern auch eine der größten Volksschulen samt Ganztagsschule in Oberösterreich.
Gerade wegen der Bauarbeiten ist aber eine Verkehrssituation entstanden, die die Benützung der Elternhaltestelle im Bereich des Waldfriedhofes geradezu zwingend notwendig macht. Ich appelliere daher an alle Eltern, ihre Kinder auch dort aussteigen zu lassen, um auf dem sicheren Gehweg zur Schule zu gehen.

FAHRENDE BÜRGERMEISTERSTAMMTISCHE – EIN VOLLER ERFOLG!

Insgesamt zehn fahrende Bürgermeisterstammtische mit ca. 250 TeilnehmerInnen fanden bisher statt. Ich konnte bei diesen Rundfahrten im Oldtimerbus durch das Gemeindegebiet viele Fragen der mitfahrenden Gäste beantworten und auch einige dringende Wünsche im Ortsgebiet rasch erfüllen. Ich bedanke mich nochmals für das rege Interesse und für die angeregten Diskussionen.
Eine Fortsetzung im Frühjahr 2019 ist aus heutiger Sicht sehr wahrscheinlich.

DAS SONNENKRAFTWERK LÄUFT

Bis 31. Juli konnten sich am Sonnenkraftwerk auf dem KulturRaum Trenks nur MarchtrenkerInnen beteiligen, zehn von ihnen haben Beteiligungen erworben. Die Anlage hat bis 31. Juli 38.930 kWh Strom produziert.

Das entspricht dem Jahresbedarf von zehn Haushalten und einer CO2-Einsparung von 15,5 Tonnen. Wer etwas aktiv für die Umwelt tun will, kann sich ab sofort jederzeit bei der Firma Helios am Marchtrenker oder an anderen Sonnenkraftwerken beteiligen. Melden Sie sich einfach telefonisch unter 07941 21 222 79 oder per E-Mail unter Office@helios-sonnenstrom.at.

Stadtrat
Christian Haugsberger

Umweltreferent

UMWELT KENNT KEINE GRENZEN

Der Bludenzer Bgm. Josef „Mandi" Katzenmayer und DI Hilmar Müller, Bauamtsleiter der Stadt Bludenz, unterstützten uns MarchtrenkerInnen mit ihrer Erfahrung bei der Realisierung eines eigenen Sonnenkraftwerks.

Als kleines Dankeschön für diese Amtshilfe überbrachte ich zwei Genusstaschen mit den besten Grüßen von Bürgermeister Paul Mahr. Bei einem netten Gespräch tauschten wir uns über Umweltthemen aus und beide Herren zeigten sich erfreut, das wir in Marchtrenk auch ein Sonnenkraftwerk realisieren konnten.

Vizebürgermeister
Engelbert Schöller

Referent für Kindergarten, Hort, Schule und Wohnen

DAS SCHULJAHR 2918/2019 BRINGT VIEL NEUES!

Die Volksschule 1 ist noch eine Baustelle, aber durch den vorbildlichen Einsatz der Direktion und der LehrerInnen wird der Schulbetrieb bestens abgewickelt.

Deutschförderklassen und eine rege Inanspruchnahme der Ganztagesbetreuung in der Schule verlangen aber trotz Ausbau ein umsichtiges Raummanagement. In der Ganztagesschule wird sowohl in der VS 1 als auch in der VS 2 ein breit gefächertes Angebot an Workshops angeboten. Die Zusammenarbeit mit den Marchtrenker Vereinen hat sich dabei bestens bewährt. Schwerpunkt wird dabei auf viel Bewegung gelegt (Slackline, Fußball, Roller und Karts, Pflanzen setzen, Ballspiele usw.), aber auch Basteln, Gymnastik, Singen und Theater kommen bei den SchülerInnen sehr gut an. Neu ist zum Beispiel der Workshop „ Sing for Live"!

WOHNUNGSSPRECHTAGE
NOVEMBER UND DEZEMBER 2018:

06.11.2018	27.11.2018	
13.11.2018	04.12.2018	Jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr
20.11.2018	11.12.2018	Wichtig: Bitte telefonisch unter 07243/552-0 anmelden.

Sehr geehrte Marchtrenkerinnen und Marchtrenker,
gerne weise ich Sie auch in der vorliegenden Ausgabe des Stadtmagazins wieder auf einige Veranstaltungen des Gesundheitsreferates hin:

Stadtrat
Kurt Schatzl

Gesundheits- und Kultusreferent

DIENSTAG 23. OKTOBER, 19 UHR
VORTRAG UND WORKSHOP:
EIN STREIFZUG DURCH DIE ALLGEMEINMEDIZIN

Dr. Daniela Trockenbacher, Dr. Regina Mayer, Dr. Ronald Ecker

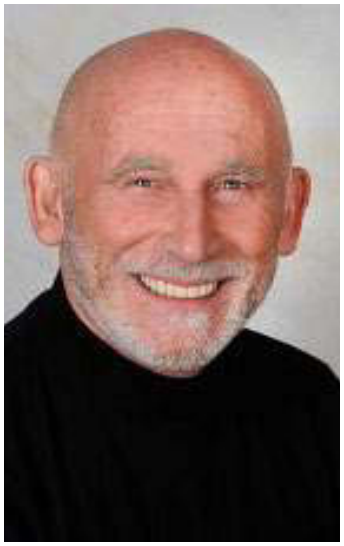
PVZ bzw. RE.Vital Marchtrenk (Goethestr. 12)
www.pvz-marchtrenk.at , www.roneck-sportmed.at

Vom Bluthochdruck und Diabetes über Krankheiten des Verdauungstraktes bis hin zu Gelenksproblemen bieten wir Ihnen an diesem Abend jeweils praxisrelevante Kurzvorträge und im Anschluss Workshops in Kleingruppen an.
Um Anmeldung bei Hans-Jörg Muckenhuber wird gebeten, per E-Mail: h.muckenhuber@marchtrenk.gv.at oder telefonisch unter 07243/552-203.

Besonders hinweisen möchte ich Sie auf den Vortrag des bekannten Marchtrenkers Martin Weber, der mit seinem Zugang zu medizinischen Problemen oftmals hervorragende Ergebnisse erzielen konnte.

DONNERSTAG, 8. NOVEMBER, 19 UHR
VORTRAG UND WORKSHOP VON MARTIN WEBER:
HEILUNG OHNE METHODE!
„DURCH INTUITION DER EIGENEN WAHRHEIT AUF DER SPUR“

KulturRaum TRENK.S
Vorverkauf: 25,- Euro, Stadtamt Marchtrenk,
Ö-Ticket und Raiba-Marchtrenk, Restkarten an der Abendkasse



Martin Weber, Buchautor von „Der Mensch im Gleichgewicht“ und „Was fehlt dir?“:
Seit 22 Jahren beschäftigt mich das Thema „heil sein“. Vieles, was ich in diesen Jahren in punkto Heilung erlebt habe, übersteigt das Verständnis jener Menschen, die den Menschen als Maschine betrachten und deren Bewusstsein nur das gelten lässt, was die etablierte Medizin und Wissenschaft als Wahrheit erkennen. Ich habe eine Erfahrung des Übersinnlichen erlebt, das heißt ich sehe und spüre Energie im Menschen, in der Natur und in allem, was ist.

Alles ist Energie! Auch Worte, Gespräche, Diskussionen sind Energie, die in mir Freude oder Unbehagen auslösen. Ich empfinde Freude, wenn ich begeisterte Menschen treffe, die authentisch sind. Hingegen leeres Gerede ohne Wahrheitsgehalt belastet mich, daher versuche ich, diese Gespräche zu vermeiden. Meine Sichtweise ist eine ganzheitliche – der Mensch ist eine Einheit, sein Körper ist mit allen seinen Teilen verbunden. Darum ist es auch für mich unverständlich, einzelne Körperteile getrennt zu behandeln. Hinter jedem Körperteil steckt ein ganzer Mensch! Wenn ich Menschen behandle, sehe ich nicht die Krankheit, das Symptom, sondern den Menschen, der nicht im Gleichgewicht ist. Mein Bestreben ist, meine ganze Energie der Erforschung der Gesundheit zu widmen. Mein Motto heißt: Es ist einfacher, einer einzigen „Gesundheit“ alle Aufmerksamkeit zu schenken, als tausend Krankheiten zu erforschen und zu bekämpfen!

ÄNDERUNG:
Der für den 20. November geplante Vortrag von Dr. Edda Biedermann, Fachärztin für Radiologie „Was kann die Radiologie?“ musste leider aus beruflichen Gründen von Dr. Biedermann **abgesagt** werden. Wir versuchen, diesen zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

VORANKÜNDIGUNG:
DIENSTAG, 11. DEZEMBER, 19 UHR
VORTRAG: WECHSELJAHRE – WIE UNTERSTÜTZE ICH MICH SELBST

Raiffeisenbank Marchtrenk
Dr. Gudrun Brunnmayr, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

AKTION "GEMEINSAM.SICHER"

GEMEINSAM.SICHER in Österreich fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen BürgerInnen, Gemeinden und der Polizei.

Als Pilotprojekt konnten wir in Marchtrenk in der Leharstraße bei dieser Aktion jetzt verkehrsberuhigende Maßnahmen umsetzen. Diese waren zuvor gemeinsam mit den AnrainerInnen, den VerkehrsplanerInnen, der Polizei, dem Bürgermeister und mit mir als Verkehrsreferent vor Ort erörtert und festgelegt worden. Der Erfolg dieser Maßnahmen wird unter anderem mittels Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen kontrolliert.

Vizebürgermeister
LAbg. Ing. Michael Fischer

Verkehrsreferent

ACHTUNG SCHULBEGINN – KINDER HABEN IMMER VORRANG!

Im Rahmen einer aktuellen Beobachtung hat das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) die häufigsten fehlerhaften Verhaltensweisen von Kindern an Schutzwegen analysiert.

Dabei wurden fehlendes Stehenbleiben vor dem Überqueren des Schutzweges, mangelnde Aufmerksamkeit bei der Annäherung an den Schutzweg, mangelnder Pendelblick nach rechts und links sowie mangelnder Blickkontakt mit der Autolenkerin/dem Autolenker und das überraschende Betreten des Schutzweges als häufigste fehlerhafte Verhaltensweisen erkannt. Zudem zeigte sich, dass sich zwar drei von vier Kindern dem Schutzweg aufmerksam näherten, zugleich jedoch zwei Drittel der Kinder vor dem Überqueren des Schutzweges nicht stehenblieben. Insgesamt wurde bei 29 Prozent aller beobachteten Schutzwegquerungen von Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren fehlerhaftes bzw. mangelhaftes Verhalten beobachtet. „Auch wenn Kinder im Straßenverkehr immer und überall Vorrang haben, ist es wichtig, dass sie das richtige Verhalten beim Queren von Schutzwegen schon frühzeitig einstudieren", so der Hinweis.

Daher, denken auch Sie bitte daran: Kinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen.

VERANSTALTUNGEN
OKTOBER BIS DEZEMBER 2018

Hinweis: Termine und Beginnzeiten können sich ändern oder sind eventuell zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt. Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung auf der Hompage der Stadtgemeinde unter www.marchtrenk.gv.at/Veranstaltungen über den aktuellen Stand.

13. OKTOBER 2018, 10:30 UHR
5 JAHRE OSTEAMED WINDHAGER
Praxisräume

13. OKTOBER 2018, 20:00 UHR
KONZERT: ENTARTETE MUSIK
Alte Pfarrkirche Marchtrenk

14. OKTOBER 2018, 08:00 UHR
TRADITIONELLE BÜRGERMEISTERWANDERUNG
je nach Witterung, Info www.oeav-marchtrenk.at

14. OKTOBER 2018, 09:00 UHR
KONFIRMANDEN-VORSTELLUNGS-GOTTESDIENST
Evangelische Friedenskirche Marchtrenk

14. OKTOBER 2018, 19:00 UHR
KONZERT: DIE WILDEN 68ER-JAHRE – JAZZ IN ÖSTERREICH
Alte Pfarrkirche Marchtrenk

18. OKTOBER 2018, 19:30 UHR
KIWANIS BENEFIZKABARETT LISA ECKHART
KulturRaum TRENK.S

19. OKTOBER 2018, 19:00 UHR
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: EIN KLEINES DORF IN SCHWERER ZEIT – MARCHTRENK 1900 BIS 1938
Full Haus

19. OKTOBER 2018, 19:30 UHR
HARRY LUCAS „ FORTUNA“ MENTALIST UND ENTERTAINER
KulturRaum TRENK.S

20.–28. OKTOBER 2018, 09:00–18:00 UHR
AUSSTELLUNG: EIN KLEINES DORF IN SCHWERER ZEIT – MARCHTRENK 1900 BIS 1938
Full Haus

19. OKTOBER 2018, 19:00 UHR
WELCOME-GOTTESDIENST
Evangelische Friedenskirche Marchtrenk

20. OKTOBER 2018, 10:00-15:00 UHR
BH WELS-LAND „TAG DER OFFENEN TÜR“
Bezirkshauptmannschaft Wels-Land

23. OKTOBER 2018, 19:00 UHR
EIN STREIFZUG DURCH DIE ALLGEMEINMEDIZIN
PVZ bzw. Re.Vital

29. OKTOBER 2018, 09:00-10:30 UHR
BABYMASSAGE
EKIZ miniMAX

4. NOVEMBER 2018, 16:00 UHR
ÖST. SCHWARZES KREUZ – ERINNERUNGSTAFEL-EINWEIHUNG
Kriegerfriedhof

6. NOVEMBER 2018, 19:00 UHR
LITERATURCLUB LESUNG HELGA WEINZIERL
KulturCafé Zwieb

8. NOVEMBER 2018, 19:00 UHR
MARTIN WEBER HEILUNG OHNE METHODE
KulturRaum TRENK.S

10. NOVEMBER 2018, 14:00–21:00 UHR
LEOPOLDIMARKT
Kirchenplatz Marchtrenk

11. NOVEMBER 2018, 11:00–17:00 UHR
LEOPOLDIMARKT
Kirchenplatz Marchtrenk

10. NOVEMBER 2018, 20:00 UHR
ÖVP WEINFEST
Pfarrsaal Marchtrenk

17. NOVEMBER 2018, 14:00-20:00 UHR
GOLDHAUBEN KEKSERL- UND GESCHENKEMARKT
Innenhof Gasthof Roitmeier

18. NOVEMBER 2018, 09:00-15:00 UHR
GOLDHAUBEN KEKSERL- UND GESCHENKEMARKT
Innenhof Gasthof Roitmeier

„Ätsch“

DAS NEUE PROGRAMM VON UND MIT HERBERT STEINBÖCK
REGIE: GEROLD RUDLE

MITTWOCH 21. NOVEMBER

19:30 UHR, KULTURRAUM TRENK.S

Ja, es ist soweit! Herbert Steinböck wird 60 Jahre (alt)! An sich war ja sein Plan, dass er zu diesem Anlass nicht nur ordentlich feiert, sondern auch gleich in Pension geht ... oder ein neues geiles 60-er-Kabarettprogramm schreibt...vielleicht mit dem Titel: „60 Jahre, was nun“...oder was ähnlich Pfiffiges. Aber dann kommt alles anders!

Was passiert eigentlich, wenn er ganz plötzlich erfährt, dass er damals vor 60 Jahren als Baby vertauscht wurde...und noch dazu eigentlich niemand so genau weiß mit wem? Dann ist das einfach nur **„Ätsch“!**

Das Schicksal dreht ihm die lange Nase. Und auf einmal wird das Leben turbulenter als die 60 Jahre davor – **„Ätsch“!**

Die Antworten gibt es ab Herbst 2018 und nur im neuen Solo-Programm von Herbert Steinböck –**„Ätsch“!**

Karten unter: www.agentur-stage.at und im Stadtamt Marchtrenk, Kasse, 1. Stock

21. NOVEMBER 2018, 19:30 UHR
KABARETT HERBERT STEINBÖCK – DAS NEUE PROGRAMM
KulturRaum TRENK.S

24. NOVEMBER 2018, 17:30 UHR
KRAMPUSNACHT / JAM-NIGHT
Full Haus

24. NOVEMBER 2018, 19:00 UHR
KONZERT DES KATHOLISCHEN KIRCHENCHORS
Evangelische Friedenskirche Marchtrenk

25. NOVEMBER 2018, 09:00 UHR
GOTTESDIENST AM EWIGKEITSSONNTAG
Evangelische Friedenskirche Marchtrenk

25. NOVEMBER 2018, 16:00 UHR
NATURTÖNE – HERBSTKONZERT DES MUSIKVEREINS MARCHTRENK
KulturRaum TrenkS

28. NOVEMBER 2018, 19:30 UHR
ONITANI SEELEN-MUSIK
KulturRaum TrenkS

Krampusnacht

METAL & PERCHTEN

SAMSTAG, 24. NOVEMBER

FULL HAUS (ALTES VOLKSHAUS)

Goethestraße 7, 4614 Marchtrenk, ÖSTERREICH, Einlass: 17:00, Beginn: 17:30 Uhr

BESTÄTIGTE BANDS (LIVE ON STAGE):
MOTÖRBLAST Motörhead-Cover-Band (Rock'n'Roll,DE)
REPLICA (Thrash Metal, Marchtrenk)
THORMESIS (Black Metal, DE)
AMONG THE GODS (Death Metal, Marchtrenk-Steyr)
THE MORPHEAN (Modern Death Metal, Linz-Eferding)
USED & ABUSED (Heavy Metal, Weißkirchen a. d. Tr.)
+ Special Guest

SPECIAL PERFORMANCE:
Marchtrenker URGFRASTA

Die Raunächte beginnen im oberösterreichischen Marchtrenk mit einer vollen Dröhnung Metal und Rock! Nach der erfolgreichen Premiere der KRAMPUSNACHT vor zwei Jahren setzen die Veranstalter der Konzertreihe auch heuer wieder auf ein schaurig-schönes Konzept: Metal trifft Perchten! So verwandelt sich das Marchtrenker Full Haus (früher: Volkshaus) am 24. November abermals in eine tobend-düstere Kultstätte für schauderhafte Sagenkreaturen und leidenschaftliche Metal-Fans aller Altersklassen. Ein herzhaft traditionelles Perchten-Spektakel fungiert als Rahmenprogramm und komplettiert dabei ein zweifelsfrei schmackhaftes Band-Line-up aus den unterschiedlichsten Bereichen der Heavy-Metal-Welt. Sowohl regionale als auch international anerkannte Bands entern in der KRAMPUSNACHT die Bühne, um dem Publikum ordentlich einzuheizen. Frostige Schauer zur gepflegenen Abkühlung verursachen dabei die Schreckeinlagen unserer gehörnten FreundInnen aus wuscheligem Fell! „Das willst du doch etwa NICHT verpassen, oder?“

INFOS UNTER WWW.KRAMPUSNACHT.AT
Tickets im Vorverkauf erhältlich unter www.oeticket.com, am Stadtamt Marchtrenk, in allen Raiffeisenbanken und bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie bei den lokalen Bands!

1. DEZEMBER 2018, 10:00-16:30 UHR
WEIHNACHTSMARKT
Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Marchtrenk

1. DEZEMBER 2018, 14:00-21:30 UHR
PUNSCHSTAND ROTES KREUZ
Stadtplatz

2. DEZEMBER 2018, 09:00 UHR
FAMILIEN-GOTTESDIENST AM 1. ADVENT
Evangelische Friedenskirche Marchtrenk

2. DEZEMBER 2018, 10:00-16:00 UHR
WEIHNACHTSMARKT
Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Marchtrenk

4. DEZEMBER 2018, 19:00 UHR
LESUNG LITERATURCLUB ENGELBERT LASINGER
KulturCafé Zwieb

4. DEZEMBER 2018, 19:30 UHR
KABARETT MARTIN FRANK – „ES KOMMT WIE'S KOMMT"
KulturRaum TrenkS

5. DEZEMBER 2018, 17:00-20:00 UHR
PIMP THE X-MAS TREE SPIELZEUG SAMMELN
Stadtamt

5. DEZEMBER 2018, 17:00-20:00 UHR
PUNSCHSTAND ROTES KREUZ
Stadtplatz

8. DEZEMBER 2018, 14:00-20:00 UHR
ADVENTMARKT
Stadtplatz

8. DEZEMBER 2018, 14:00-20:00 UHR
PUNSCHSTAND ROTES KREUZ
Stadtplatz

9. DEZEMBER 2018, 14:00-21:00 UHR
ADVENTMARKT
Stadtplatz

9. DEZEMBER 2018, 14:00-21:00 UHR
PUNSCHSTAND ROTES KREUZ
Stadtplatz

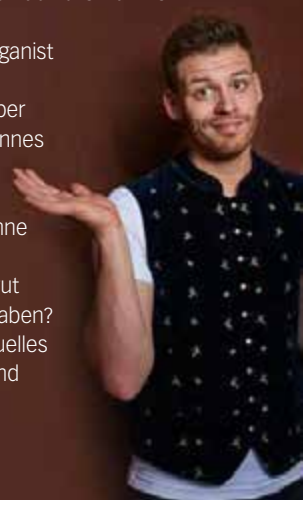
KABARETT MARTIN FRANK

„Es kommt, wie´s kommt"

DIENSTAG, 4. DEZEMBER

19:30 UHR, KULTURRAUM TRENK.S

Nach seinem mehrfach ausgezeichneten Debütprogramm „Alles ein bisschen anders" präsentiert der 25-jährige Shootingstar der bayerischen Kabarettszene sein neues Soloprogramm „Es kommt wie's kommt". Der Bayerische Rundfunk bezeichnet ihn als „unbandige Rampensau", die SZ als „großes Nachwuchstalent" und seit 2015 holt ihn Monika Gruber bei ihren Österreich-Auftritten regelmäßig als „Zivi" zu sich auf die Bühne.



Ausgebildeter Standesbeamter, Kirchenorganist und anschließend noch drei Jahre auf der Schauspielschule richtig atmen gelernt. Aber gehört in den Lebenslauf eines jungen Mannes nicht mindestens ein BWL-Studium und eine Backpacking-Tour (bairisch: Sandlerpause) durch Australien? Darf man sich ohne Bachelor überhaupt noch auf die Straße trauen?Über allem steht die Frage: Ist es gut oder schlecht, einen Plan vom Leben zu haben? Falls ja, schlecht für Martin, denn sein aktuelles Lebensmotto: „Es kommt wie's kommt" und was nicht kommt braucht's nicht!

Karten: www.agentur-stage.at oder Stadtamt Marchtrenk Kassa 1.Stock

PIMP THE X-MAS TREE

MITTWOCH 05. DEZEMBER

17 BIS 20 UHR, STADTAMT MARCHTRENK

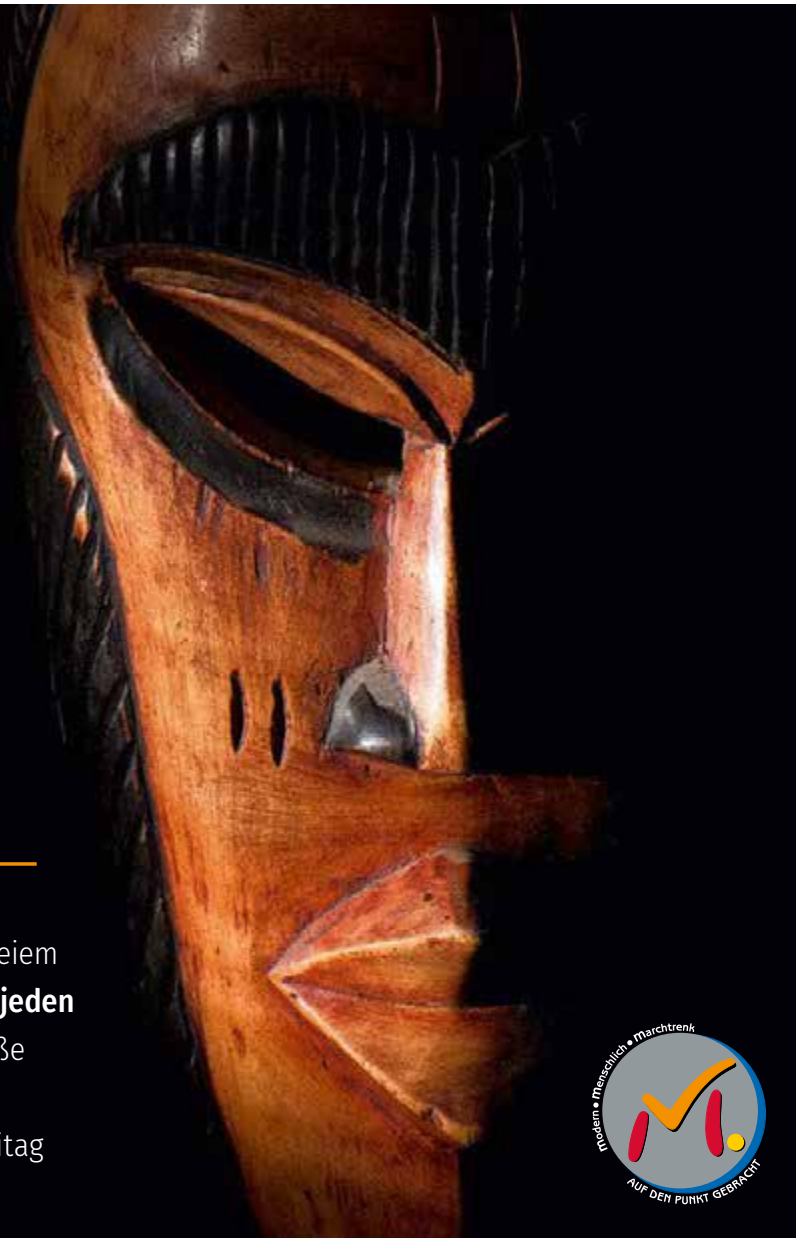
Alle MarchtrenkerInnen sind aufgerufen, gebrauchtes, aber sauberes und funktionsfähiges Spielzeug während der Veranstaltung zum Stadtamt zu bringen. Es wird dann von den Jugendlichen verpackt und sozialen Zwecken zugeführt.

Mit Punschstand des Roten Kreuzes und Rahmenprogramm
Eine Veranstaltung des Jugendreferates

Marchtrenker Museumsverein Welser Heide

Der Marchtrenker Museumsverein Welser Heide präsentiert Schätze aus Marchtrenker Privatsammlungen.

MASKEN MUSCHELN MINERALIEN



Viele interessante Exponate erwarten Sie bei freiem Eintritt. **Bis zum 21.12.2018 ist die Ausstellung jeden Freitag von 9 bis 12 Uhr** in der Neufahrner Straße 13 beim ehemaligen „Kellerwirt“ zu besichtigen. Zusätzlich kann die Ausstellung an jedem 1. Freitag im Monat von 17 bis 19 Uhr besucht werden.

modern • menschlich • marchtrenk
AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Samstag, 08.12. von 14 - 20 Uhr
und Sonntag, 09.12. von 14 - 21 Uhr

ADVENTMARKT
MARCHTRENK

WWW.ADVENTMARKT-MARCHTRENK.AT

am Samstag um ca. 17 Uhr kommt das Christkind
am Sonntag um 17 Uhr Auftritt der Marchtrenker Krampusse „Urgfrasta“

GÜNTHER MÜLLER

MIT HUND YUKIO WELTMEISTER IM AGILITY

Vom 23. bis 26. August 2018 wurde im englischen Huntingdon die Agility-Weltmeisterschaft veranstaltet. Das Familien- und Sporthundecenter Marchtrenk war bei dieser Weltmeisterschaft mit zwei Starter und vier Hunden vertreten, konnte sehr gute Platzierungen erreichen und stellte mit Günther Müller den neuen Weltmeister. Und wer wäre besser geeignet, diesen Sport näher zu erläutern als unser frisch gebackener Weltmeister? Lesen Sie nachfolgend mehr von ihm über den aktiven Hundesport „Agility" und über die WM in England:

Agility wurde ursprünglich früher erstmals als „Pausenfüller" und zur Belustigung bei einem Pferdesprungturnier in England durchgeführt. Daraus entstand eine durchaus anspruchsvolle Sportart, die Hunde wie auch die HundeführerInnen teilweise an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit führt. Ziel ist es, den vierbeinigen Partner durch Körpersprache und Kommandos in der richtigen Reihenfolge ohne Fehler durch einen von einer Leistungsrichterin/einem Leistungsrichter aufgestellten Parcours schnellstmöglich ins Ziel zu führen. Es wird in verschiedenen Leistungsklassen gewertet. Die Besten werden bei der Meisterschaft „IMCA" (International and Mixed Breed Championship) einmal im Jahr ermittelt. Parallel dazu gibt es die Meisterschaft „PAWC" (ParAgility World Championship) für Menschen mit Handicap. Bei letzterer hatte ich die Ehre und die Freude, Österreich und auch Marchtrenk zu vertreten. Ich bin leider der einzige „PARA-Starter", aber nicht der einzige aus unserem Team, der jetzt in England an den Start ging, denn auch der Obmann des FSHC-Marchtrenk (Eduard Meisel) hatte sich für die „IMCA" qualifiziert.

Mit Yukio am Podest

Bemerkenswert ist auch, dass bei dieser Veranstaltung sowohl „Gesunde" als auch Menschen mit „Handicap" gemeinsam mit den Hunden ihre Leistungen zeigen können! Ich bin seit 1980 als Trainer und Kursleiter im Hundesport tätig und begann nach der Anschaffung meiner Aussie-Hündin (Australien Shepard) Phoebe mit Agility. 2014 wechselte ich aus gesundheitlichen Gründen in die Klasse PARA (für Menschen mit Behinderung). Im gleichen Jahr startete ich mit meiner Hündin erstmals bei der IMCA & PAWC und landete im geschlagenen Feld. Leider musste ich schmerzhaft erfahren, dass auch ein Hundeleben, in unserem Fall nach zwölf Jahren, zu Ende gehen muss. 2015 kam meine neue Aussiehündin, „Working Beauties Fiona", zu mir und trainierte auch mit ihr sofort wieder Agility. Bereits 2017 war ich mit ihr in Tattendof (Ö) wieder bei der PAWC am Start und wurde vorletzter. 2018 sollte alles anders werden: Beginnend mit dem Vizestaatsmeister-Titel und dem Landesmeistertitel nahmen wir die Fahrt nach England in Angriff – unterstützt von meiner Frau Slavica, meinem Enkel Fabian und von meiner Trainerin Marina Selinger, die mir auch ihren Hund, den Japanspitz Yukio zum Starten zur Verfügung stellte. Die PAWC fand heuer vom 24. bis 26. August statt und wurde an diesen drei Tagen mit je einem Lauf durchgeführt. Mit Yukio konnte ich eine konstante Leistung abrufen und dreimal als einziger Starter (24 Starter in der Gruppe 4) mit drei Null-Fehler-Läufen überzeugen. Dies ergab in der Gesamtwertung den Weltmeistertitel. Mit meiner eigenen

Yukio und Günther

Hündin Fiona reichte es auch noch zu einem hervorragenden zehnten Gesamtplatz.
Unser Obmann Eduard (Edi) Meisel ging mit Diva und Poldi an den Start. Mit Poldi konnten Edi und das Team Österreich, das aus insgesamt 4 StarterInnen bestand, den sensationellen dritten Rang im AG-Lauf erreichen. Diva zeigte ebenfalls sehr schöne Läufe und konnte sich in der Gesamtwertung den neunten Rang sichern.

Obmann Eduard Meissel und das Team sicherten sich in der Mannschaftswertung den hervorragenden 3. Platz.

CHRISTIAN EDER

SUPER PLATZIERUNGEN BEI DER EINRAD-WM

Vom 29. Juli bis zum 10. August fand im südkoreanischen Ansan, einem Vorort von Seoul, die Einrad-WM, Unicon genannt, statt. In 40 Disziplinen wurden Medaillen vergeben. Christian Eder ging für die „Flyin Unis" der Naturfreunde Marchtrenk in fünf Disziplinen an den Start.

In drei Disziplinen schaffte es Christian in das Finale. Im Trail, wo es um das Überspringen von Hindernissen geht, konnte er den achten Platz erreichen und im Downhill, wo es darum geht, möglichst rasch den Berg hinunter zu fahren, erreichte er den neunten Gesamtplatz. Im Trail konnte er sich in seiner Altersklasse sogar den vierten Platz sichern und im Speedtrail landete er auf dem sechsten Rang. In der Gesamtwertung schaffte er es auf den zehnten Platz. Ein toller Erfolg für Christian, da er seine Leistung, verglichen mit der WM 2016 in Spanien, in Südkorea deutlich steigerte. Möglich war dies nur durch die optimalen Trainingsmöglichkeiten im Trailpark Marchtrenk und durch die Downhill-Ausfahrten mit den Flyin Unis.

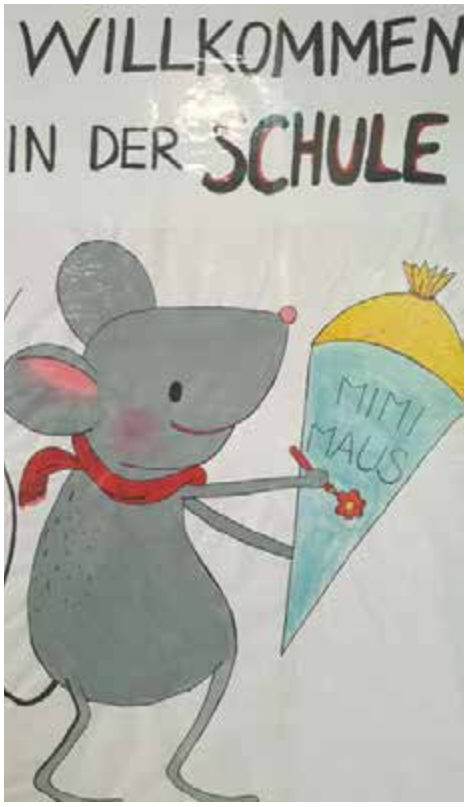
Nach der WM reiste Christian noch eine Woche durch Korea, um Land und Leute besser kennenzulernen. Derzeit bereitet er einen Vortrag über die Reise und über die Einrad-WM vor, der schon bald im Vereinsheim der Naturfreunde gezeigt wird. Den genauen Termin erfahren Fans und Interessierte auf der Website der Naturfreunde (www.naturfreunde-marchtrenk.org).

Herzlichen Dank an JUWEL von Bürgermeister Paul Mahr und die Stadt Marchtrenk für die finanzielle Unterstützung!

EIN NEUES SCHULJAHR BEGINNT...

Am 10. September begann für über 90 Kinder aus Marchtrenk ein neuer Lebensabschnitt. Sie kamen mit bunten Schultüten als „Taferlklassler" neu in die VS 1 Marchtrenk.

Der erste Schultag war sehr aufregend: Nach dem Eröffnungsgottesdienst fanden sich die SchulanfängerInnen und deren Eltern in ihren jeweiligen Klassen ein. Dort lernten sie ihre neue Lehrerin kennen, bekamen kleine Geschenke überreicht und erfuhren noch wichtige Informationen. Die Volksschule 1 startete heuer mit fünf ersten Klassen. Trotz der großen Baustelle verlief der Schulbeginn ohne Probleme. Es wurde innerhalb kürzester Zeit viel geschaffen: Die Baumaßnahmen – die Sanitäranlagen wurden beispielsweise komplett erneuert – befinden sich im geplanten Zeitrahmen und die Aufstockung ist in vollem Gange (das Symbolfoto zeigt einen Entwurf der VS 1 nach dem Umbau).



Stones & more GesmbH
Welser Straße 48 | 4614 Marchtrenk
Ihr Partner für Natursteine und Fliesen
Stones & more

Großer Herbstabverkauf mit tollen Aktionen!
Auf alle lagernden Natursteinprodukte und keramischen Fliesen.

www.stonesandmore.at
tel: 07243 50 272 | mail: office@stonesandmore.at

EIN LEHRER AUF 4 PFOTEN

Der ausgebildete Therapiehund Edi begleitete sein Frauchen, die Lehrerin Martina Hutterer, einige Einheiten in der Volksschule 2 Marchtrenk.

Durch Edi werden soziale Kompetenzen, Selbstvertrauen sowie die Übernahme von Verantwortung bei den SchülerInnen geschult.

Im spielerischen Umgang mit dem Hund wird geübt, Rücksicht zu nehmen, klare Anweisungen zu geben und sich an Regeln zu halten. Durch seine Ruhe und körperliche Nähe schaffte der Hund eine entspannte Atmosphäre und war der perfekte Lesepartner.

Auch zahlreiche Tricks wurden geübt. Edi genoss die vielen Leckereien, die er von den Kindern bekam und die SchülerInnen freuten sich über die tierische Lernmotivation.

MUSIKALISCHE GÄSTE

Mitglieder des Musikvereins Marchtrenk besuchten kürzlich die Volksschule 2. Die MusikerInnen brachten den Kindern die Musik und viele verschiedene Instrumente spielerisch mit einer Geschichte aus „Wicky und die starken Männern" näher. Den Kindern machte es sichtlich Spaß, die unterschiedlichsten Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Vielen gelang es, den Instrumenten klangvolle Töne zu entlocken. Der Besuch war ein voller Erfolg!

Vielen Dank an alle MusikerInnen, die sich extra Zeit für die Kinder der GV2 genommen haben

NEUE MITTELSCHULE 1

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER FORSCHEN

23 motivierte SchülerInnen der NMS 1 Marchtrenk machten sich auf den Weg in das Open Lab der JKU Linz. Dort erforschten sie die Zusammensetzung des allseits beliebten Getränks Cola.

Die Exkursion brachte nicht nur viele neue Erkenntnisse, sondern weckte auch das Interesse am eigenen Forschen und Experimentieren. Zufrieden mit den Ergebnissen und der eigenen Leistung ging der Vormittag für die SchülerInnen viel zu schnell zu Ende.

SPORTTAGE

Mit unseren Sporttagen in der letzten Schulwoche vor den Ferien haben wir das Schuljahr noch recht motiviert beendet und mit voller Kraft werden wir auch in das neue Jahr 2018/19 starten...

Zum Angebot gehörten: Tennis, Beachvolleyball, Schwimmen, Spiele im Wasser, Fußball, Flag Football, Selbstverteidigung, Basketball und der hart umkämpfte Ninja-Warrior-Contest.

Großer Dank gebührt dem Delta Sportpark für das tolle Entgegenkommen!

SPORTLERINNEN DES JAHRES

Erstmals hat es im vergangenen Jahr eine Sportlerin und einen Sportler des Jahres gegeben. Nur die besten SportlerInnen konnten am Ende ganz oben stehen. Wir gratulieren herzlichst:

Lisa Iascu
Sportlerin des Jahres 2017/18

Sebastian Reischl
Sportler des Jahres 2017/18

Heuer werden die Karten wieder neu gemischt... jeder Punkt zählt!

BIENENFREUNDLICH DURCH DEN HERBST

Mit der Sommersonnenwende beginnen Honigbienen mit ihrer Wintervorbereitung – sie reduzieren ihre Bautätigkeiten, werfen die männlichen Drohnen aus dem Stock und die ersten Winterbienen kommen zur Welt: Sie sollen das Volk erfolgreich über den Winter bringen und leben dafür deutlich länger als ihre sommerlichen Schwestern.

Sobald im Herbst die Temperaturen gegen null Grad fallen, stellt die Königin ihre Eiablage ein. Die verbleibenden 5.000 bis 10.000 Bienen werden eine Traube bilden und über den Winter – je nach Größe – zwischen 12 und 20 Kilogramm Honig „verheizen". Für die meisten Wildbienen hingegen bedeutet der Herbst das Lebensende, nachdem der Schlafplatz für den eigenen Nachwuchs fertiggestellt worden ist.

Gleichzeitig beginnt nach der Lindenblüte für alle Bienen eine blüharme Zeit. Schon im Spätsommer zählt jede Blüte im Garten: Pflanzen wie Borretsch, Oregano, Lavendel, Malven, Minzen oder Sonnenblumen werden zu einem echten Hotspot für fliegende Insekten. Nach dem wilden Wein folgen im September mit der Blüte von Efeu und des nicht-heimischen Strauchs „7-Söhne-des-Himmels" die letzten großen „Tankstellen".

TIPPS FÜR LEBENS- UND WOHNRAUM

Mut zum Natürlichen: So verlockend ein „aufgeräumter" Garten auch im Herbst sein mag, ungemähte Teilgebiete, kleine Kieshaufen und stehengelassene Stängel sind ideale Winterschlafplätze für die nächste Wildbienengeneration. Vor allem hohle oder markhaltige Stängel von Königs- und Nachtkerzen, Schilf oder Holler sind beliebt. Wer Glück hat, entdeckt vielleicht sogar so ein solch' verbautes „Schlafloch" in einem Pflanzenstängel!

Insektenhotels geöffnet lassen: Selbiges gilt für Insektenhotels und andere Nisthilfen. Da in ihnen wahrscheinlich junge Wildbienen überwintern, wäre ein Ortswechsel – insbesondere nach Innen – lebensbedrohlich für sie. Darum bitte draußen stehenlassen!

Nisthilfen bauen: Die kalten Tage im Winter bieten sich auch an, um selbst Insektenhotels für das kommende Jahr zu bauen! Schon ein naturbelassener Holzblock mit Bohrlöchern kann vielen Bienen Platz bieten! Über die richtige Größe der Bohrungen, Materialien und weitere Details informieren zum Beispiel Anleitungen im Internet oder die Landesbroschüre „Nisthilfen – Anleitungen zum Selbermachen".

TIPPS FÜR DAS NÄCHSTE BIENENBUFFET

Der Spätherbst ist der ideale Zeitpunkt, um Sträucher für die nächste Blühsaison zu pflanzen und das eine oder andere Bienenbuffet vorzubereiten. Wer bei Obstbäumen, Beeren und Wildblumen auf regionale Bio-Qualität und vielfältiges Blütenangebot achtet, bietet auch Bienen und vielen anderen Insekten reichlich Nahrung.

Hecken, die allen schmecken: Besonders anziehend für (Wild)Bienen und Hummeln sind, neben Himbeeren und Brombeeren, auch Kornelkirsche sowie Sand- und Weißdorn. Mit den Beeren haben später auch die Vögel ihre Freude – und zum Marmelademachen eignen sie sich sowieso!

Frühlingsgrüße: Da alle Bienen im zeitigen Frühjahr dringend Nektar und Pollen für sich und für ihre Brut brauchen, sind Frühblüher wie Weiden, Schneeglöckchen oder Krokusse besonders willkommen.

Ob zum Süßen für Tees, einfach auf dem Brot oder als Lebkuchenzutat: Honig ist das ganze Jahr über beliebt, besonders aber in der kalten Jahreszeit. Wer auf regionalen Qualitätshonig setzt, unterstützt die Imkerei vor Ort, schmeckt die Blüten der Region und vermeidet obendrein „gepanschten Honig" aus Übersee.

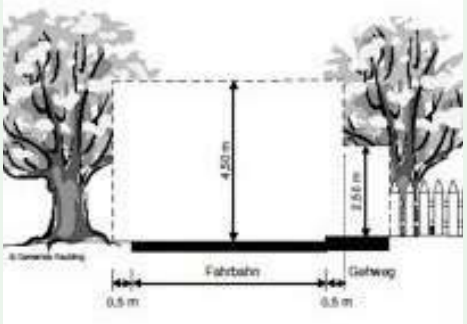
FREISCHNEIDEN VON ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN:

HECKEN, STRÄUCHER UND BÄUME RECHTZEITIG ZURÜCKSCHNEIDEN

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden. Warum? Seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen sowie an Fahrbahnen können FußgängerInnen, RadfahrerInnen und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Dies muss nicht sein… Alle Haus- und GrundstücksbesitzerInnen informieren wir deshalb über ihre „Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen" an öffentlichen Straßen und Wegen.

- Rein vorsorglich sei diesbezüglich auch eine evtl. Schadenshaftung bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs erwähnt.
- Die Verpflichtung o. g. Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist gemäß § 91 StVO 1960 und in der RVS 3.8 Pkt. 3.1 – 3.3 und Entscheidung des OGH vom 18.09.1991, 2 Ob 43/91 (ZVR 1992 Nr. 53) geregelt.
- Der Überhang von Anpflanzungen stellt überdies auch eine Verkehrsgefährdung gemäß Straßenverkehrsordnung dar: Demnach ist es verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang wollen wir Sie auch über das freizuhaltende sog. „Lichtraumprofil" über Geh- und Radwegen sowie über Fahrbahnen informieren:
Als „Lichtraumprofil" wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei gehalten werden.



ZUSAMMENFASSUNG ZUR „VERKEHRSSICHERUNGSPFLICHT BEI ANPFLANZUNGEN":

a) Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 m über der Fahrbahn und über den Straßenbanketten freigehalten wird. Dies stellt eine Durchfahrtshöhe für LKW bzw. auch Rettungsfahrzeuge von 4,50 m sicher.

b) Über Geh- und Radwegen sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 m über den Wegen auszuschneiden.

c) Seitlich müssen Anpflanzungen mindestens 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand haben. Schneiden Sie deshalb alle seitlichen Bepflanzungen an Geh- und Radwegen sowie an Straßen bis zu Ihrer Grundstücksgrenze zurück. Vor allem bei Hecken sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich, um die Anpflanzung über Jahre hinweg auf Grundstücksgrenze zu halten und somit einen späteren Schnitt in den Bestand der Hecke zu vermeiden.

d) An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art gemäß § 91 StVO 1960 stets so nieder gehalten werden, dass sie nicht die „Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs" beeinträchtigen.

e) Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den VerkehrsteilnehmerInnen ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigungen wahrgenommen werden können.

f) Beachten Sie schon vor dem Anpflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen.

g) Denken Sie auch an die Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer: Das Hausnummern- Schild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer usw. behindert werden. Etwaige Behinderungen (z. B. durch rankende Pflanzen) hat die Eigentümerin/der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen.

Vor allem: Im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.

Die Stadtgemeinde Marchtrenk bedankt sich für Ihre Beachtung.

PENSIONSVERSICHERUNGSSPRECHTAGE

Zu sämtlichen Sprechtagen sollten Personaldokumente und bereits vorhandene Versicherungs- und Pensionsunterlagen mitgebracht werden.

PENSIONSBERATUNG IN MARCHTRENK DURCH BÜRGERMEISTER PAUL MAHR

jeden Montag von 15 – 17 Uhr
Anmeldung im Stadtamt oder Telefon: 07243/552-0

PENSIONSVERSICHERUNGS-ANSTALT (ARBEITER UND ANGESTELLTEN) LANDESSTELLE OBERÖSTERREICH

4021 Linz, Terminal Tower, Bahnhofplatz 8, Telefon: 05 03 03
Auskunft und Beratung: Mo. – Fr.: 7 – 15 Uhr

INTERNATIONALE SPRECHTAGE:

Gemeinsam mit der BVA-Berlin und der LVA Oberbayern in Linz
Telefon: 05 03 03 -36419, Fr. Reiter
Do, 8.30–12 Uhr und 13–15.30 Uhr am 25. 10. und 22. 11. 2018
Frühzeitige telefonische Anmeldung ist erwünscht!

SPRECHTAG PVA WELS:

Aussenstelle Wels der oö. Gebietskrankenkasse,
4600 Wels, Hans-Sachs-Straße 4 , Telefon: 057807-373900
Mo., Mi. und Fr.: 8 – 14 Uhr

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

Sprechtag in Wels: 15. 11. und 13. 12. 2018 von 8 – 12 Uhr
in der Bezirksbauernkammer Wels, Rennbahnstraße 15,
Telefon: 0732-7633

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

4020 Linz, Mozartstraße 41
Sprechtag in Wels: 19. 11. und 10. 12. 2018 von 8 – 12 Uhr
in der Wirtschaftskammer OÖ., Bezirksstelle Wels,
Dr. Koss-Straße 4, Telefon: 07242-620

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG DER RECHTSANWÄLTE

Dr. Herbert Heigl
am Mo. 12. 11. 2018

Mag. Willibald Berger
am Mo. 10. 12. 2018

Terminvergabe 07243 / 552-105

Wir bitten Sie, Ihren angemeldeten Termin, falls Sie verhindert sind, telefonisch beim Stadtamt Marchtrenk, 552-103 oder -102 verbindlich abzusagen, damit wir fairerweise andere Interessierte von der Warteliste verständigen können. Weiters weisen wir darauf hin, dass es sich hier um eine kostenlose Erstauskunft handelt und eine komplette Vertragsprüfung oder umfangreiche Rechtsberatungen nicht durchgeführt werden können.

KOSTENLOSE RECHTSAUSKUNFT DURCH NOTAR

Dr. Friedrich Fellinger am 3. 9. und 1. 10. 2018 im Stadtamt von 17 – 18.30 Uhr, um telefonische Terminvereinbarung mit dem Notariat Dr. Fellinger unter Tel.: 54880 wird gebeten.

SERVICEDIENST DER STADTGEMEINDE MARCHTRENK STEUERLICHE ERSTBERATUNG

durch die **KSP Steuerberatungs OG**, jeden 1. Donnerstag im Monat von 14 – 16 Uhr in den Kanzleiräumen Dachsteinstr. 18, telefonische Voranmeldung unter Tel.: 07243 / 53019-10 erbeten.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG DURCH DEN ORTSPLANER

jeden 1. und 3. Donnerstag um 16.30 bis 17:30 Uhr

OÖ. Haus- u. Grundbesitzerbund, Bezirk Wels u. Umgebung

INTERESSENSVERTRETUNG DER PRIV. HAUS-, WOHNUNGS- UND GRUNDBESITZER

4600 Wels, Kaiser Josef Platz 47, Telefon (07242) 29361
Fax (07242) 29361-26, E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at
Sprechtage: Mo. – Fr., 8 – 12 Uhr (Termine nach telef. Vereinbarung)

ÖSTERREICHISCHER ZIVILINVALIDENVERBAND BEZIRKSGRUPPE WELS

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim),
4600 Wels, Knorrstraße 24, Tel. 07242/51494;
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 10 – 12 Uhr.
Vertreter in Marchtrenk: Johann Wegenast, Stifterstraße 55,
Tel. 07243/53235

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTES STADTMAGAZIN AM 29. OKTOBER 2018

AMS

Die angebotenen Arbeitsplätze stellen nur eine Auswahl dar. Für weitere Informationen zu Stellenanzeigen, wenden Sie sich bitte an das **Arbeitsmarktservice Wels – Service für Unternehmen. Telefon: 07242 / 619, DVR NR. 0015504**

Schalungs- und BetonbauerInnen

Anforderungsprofil: Berufsausbildung und/oder Berufserfahrung erwünscht (gerne auch BetoniererIn/TischlerIn)
Aufgabengebiet: Selbstständiges Arbeiten in der Werkshalle bei der Erzeugung von Betonfertigteilen verschiedenster Art, Schalungsbau, Produktion laut den Detailwerksplänen, Einbau von Bewehrung und diversen anderen Einbaustoffen, Betonage einzelner Elemente unter Aufsicht eines Poliers oder Vorarbeiters.
Arbeitszeit: Vollzeitbeschäftigung in Form einer Vier- bzw. Fünf-Tage-Woche (lang/kurz)
Für diese Stelle ist eine Mindestentlohnung von 14,20 – 15,50 EUR brutto/pro Stunde vorgesehen, je nach Qualifikation und Berufserfahrung.

KONTAKT:
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen an Josef Fischer; E-Mail: j.fischer@gerstl.at. Gerstl Bau GmbH & Co KG, Abteilung Fertigteilwerk, Griesmühlstraße 2, 4614 Marchtrenk.

Friseurin/Friseur - Teilzeit

Anforderungsprofil: Abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Praxis
Arbeitszeit: Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von ca. 20 Stunden pro Woche (auch geringfügig möglich)
Arbeitszeit innerhalb der Öffnungszeiten sehr flexibel gestaltbar: Dienstag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr
Das Mindestentgelt für die Stelle als Friseur/in beträgt 1.448,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.

KONTAKT:
Gerdas Haarstudio – Gerda Göllner, Linzer Straße 107, 4614 Marchtrenk, Tel.-Nr: 0676/4250901, E-Mail: gerdashaarstudio@tmo.at

Monteurin/Monteur

Anforderungsprofil: Vorkenntnisse in Metall- oder Holzbranche, körperliche Fitness (schweres Heben erforderlich), Staplerschein von Vorteil, KundInnenverkehr – ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache
Aufgabengebiet: Montage von Wintergärten und Überdachungen im Raum OÖ, mit täglicher Heimkehr
Führerschein B sowie eigenes Fahrzeug zur Erreichung des Arbeitsplatzes sind erforderlich.
Das Mindestentgelt für die Stelle als Monteur/in beträgt 13,82 EUR brutto pro Stunde. Bereitschaft zur Überzahlung.

KONTAKT:
Bitte bewerben Sie sich per E-Mail bei Robert Schalk unter: office@schalk-wintergaerten.at; www.schalk-wintergaerten.at, Robert Schalk, Wintergärten, Leithenstraße 37, 4614 Marchtrenk.

BEREITSCHAFTSDIENST

DER APOTHEKEN IN DER UMGEBUNG VON MARCHTRENK

MO–FR: 18.00–9.00 UHR | SA: 12.00–9.00 UHR | SONN- UND FEIERTAG: 9.00–9.00 UHR
TAG UND NACHT APOTHEKENINFOS: 21455 (APOTHEKE MIT * SCHLIESST UM 20 UHR)

APOTHEKEN IN BEREITSCHAFT

Apotheke Zur Welser Heide
Welser Straße 2, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243 522 75

Markt-Apotheke
Linzer Straße 58, 4614 Marchtrenk
Tel. 07243 547 00

Apotheke im Welas Park
Ginzkeystraße 27, 4600 Wels
Tel. 07242 20 75 06

Apotheke Buchkirchen
4611 Buchkirchen, Hauptstraße 15
Tel. 07242 211 991

Steinbock-Apotheke
Hans-Sachs-Straße 80, 4600 Wels
Tel. 07242 474 04

Ikarus-Apotheke
Neubauer Str. 15, 4063 Hörsching
Tel. 07221 721 16

Schutzengel-Apotheke
Eferdinger Straße 20, 4600 Wels
Tel. 07242 470 98

Apotheke Wels-Nord
Oberfeldstraße 95, 4600 Wels
Tel. 07242 728 22

Stern-Apotheke
Bahnhofstraße 11, 4600 Wels
Tel. 07242 467 11

Hubertus-Apotheke
Ferd.-Wiesinger-Str. 12, 4600 Wels
Tel. 07242 46 7 09

Thalheim-Apotheke
Rodlbergerstr. 35, Tel. 07242 430 07
4600 Thalheim bei Wels

Adler-Apotheke
Stadtplatz 12-14, 4600 Wels
Tel. 07242 490 16

Einhorn Apotheke Wels
Ploberger Straße 7, 4600 Wels
Tel. 07242 464 88

Franziskus-Apotheke
Oberfeldstraße 39, 4600 Wels
Tel. 07242 20 74 20

Falken-Apotheke
Salzburger Str. 89, Tel. 07242 45422
4600 Wels-Lichtenegg

Linden-Apotheke
Wimpassinger Straße 34
4600 Wels, Tel. 07242 692 90

Föhren-Apotheke
Föhrenstraße 15, 4600 Wels
Tel. 07242 559 55

Info: Apotheken sind in der Reihenfolge der Entfernung zu Marchtrenk geordnet.

OKTOBER

MO	1	Hubertus-Apotheke Wels Apotheke Buchkirchen
DI	2	Apoth. Welser Heide March. Apo. Goldener Engel Lamb.*
MI	3	Apoth. Welas Park Wels Falken-Apotheke Wels*
DO	4	Föhren-Apotheke Wels Stadtapotheke Marchtrenk*
FR	5	Einhorn-Apotheke Wels Franziskus-Apotheke Wels*
SA	6	Stern-Apotheke Wels
SO	7	Adler-Apotheke Wels
MO	8	Thalheim-Apotheke Apotheke Wels Nord°*
DI	9	Sonnen-Apoth. Gunskirchen Steinbock-Apotheke Wels*
MI	10	Schutzengel Apotheke Wels SCW-Apotheke Wels*
DO	11	Hubertus-Apotheke Wels
FR	12	Linden-Apotheke Wels Apoth. Welser Heide March.*
SA	13	Falken-Apotheke Wels Apoth. Welas Park Wels*
SO	14	Stadtapotheke Marchtrenk Föhren-Apotheke Wels*
MO	15	Franziskus-Apotheke Wels Einhorn-Apotheke Wels*
DI	16	Stern-Apotheke Wels
MI	17	Adler-Apotheke Wels
DO	18	Apotheke Wels Nord° Thalheim-Apotheke*
FR	19	Steinbock-Apotheke Wels Sonnen-Apoth. Gunskirchen*
SA	20	SCW-Apotheke Wels Schutzengel Apotheke Wels*
SO	21	Hubertus-Apotheke Wels Apotheke Buchkirchen
MO	22	Apoth. Welser Heide March. Apo. Goldener Engel Lamb.*
DI	23	Apoth. Welas Park Wels Falken-Apotheke Wels*
MI	24	Föhren-Apotheke Wels Stadtapotheke Marchtrenk*
DO	25	Einhorn-Apotheke Wels Franziskus-Apotheke Wels*
FR	26	Stern-Apotheke Wels
SA	27	Adler-Apotheke Wels
SO	28	Thalheim-Apotheke Apotheke Wels Nord°*
MO	29	Sonnen-Apoth. Gunskirchen Steinbock-Apotheke Wels*
DI	30	Schutzengel Apotheke Wels SCW-Apotheke Wels*
MI	31	Hubertus-Apotheke Wels

NOVEMBER

DO	1	Linden-Apotheke Wels Apoth. Welser Heide March.*
FR	2	Falken-Apotheke Wels Apoth. Welas Park Wels*
SA	3	Stadtapotheke Marchtrenk Föhren-Apotheke Wels*
SO	4	Franziskus-Apotheke Wels Einhorn-Apotheke Wels*
MO	5	Stern-Apotheke Wels
DI	6	Adler-Apotheke Wels
MI	7	Apotheke Wels Nord° Thalheim-Apotheke*
DO	8	Steinbock-Apotheke Wels Sonnen-Apoth. Gunskirchen*
FR	9	SCW-Apotheke Wels Schutzengel Apotheke Wels*
SA	10	Hubertus-Apotheke Wels Apotheke Buchkirchen
SO	11	Apoth. Welser Heide March. Apo. Goldener Engel Lamb.*
MO	12	Apoth. Welas Park Wels Falken-Apotheke Wels*
DI	13	Föhren-Apotheke Wels Stadtapotheke Marchtrenk*
MI	14	Einhorn-Apotheke Wels Franziskus-Apotheke Wels*
DO	15	Stern-Apotheke Wels
FR	16	Adler-Apotheke Wels
SA	17	Thalheim-Apotheke Apotheke Wels Nord°*
SO	18	Sonnen-Apoth. Gunskirchen Steinbock-Apotheke Wels*
MO	19	Schutzengel Apotheke Wels SCW-Apotheke Wels*
DI	20	Hubertus-Apotheke Wels
MI	21	Linden-Apotheke Wels Apoth. Welser Heide March.*
DO	22	Falken-Apotheke Wels Apoth. Welas Park Wels*
FR	23	Stadtapotheke Marchtrenk Föhren-Apotheke Wels*
SA	24	Franziskus-Apotheke Wels Einhorn-Apotheke Wels*
SO	25	Stern-Apotheke Wels
MO	26	Adler-Apotheke Wels
DI	27	Apotheke Wels Nord° Thalheim-Apotheke*
MI	28	Steinbock-Apotheke Wels Sonnen-Apoth. Gunskirchen*
DO	29	SCW-Apotheke Wels Schutzengel Apotheke Wels*
FR	30	Hubertus-Apotheke Wels Apotheke Buchkirchen

APOTHEKEN RUF 1455

DEZEMBER

SA	1	Apoth. Welser Heide March. Apo. Goldener Engel Lamb.*
SO	2	Apoth. Welas Park Wels Falken-Apotheke Wels*
MO	3	Föhren-Apotheke Wels Stadtapotheke Marchtrenk*
DI	4	Einhorn-Apotheke Wels Franziskus-Apotheke Wels*
MI	5	Stern-Apotheke Wels
DO	6	Adler-Apotheke Wels
FR	7	Thalheim-Apotheke Apotheke Wels Nord°*
SA	8	Sonnen-Apoth. Gunskirchen Steinbock-Apotheke Wels*
SO	9	Schutzengel Apotheke Wels SCW-Apotheke Wels*
MO	10	Hubertus-Apotheke Wels
DI	11	Linden-Apotheke Wels Apoth. Welser Heide March.*
MI	12	Falken-Apotheke Wels Apoth. Welas Park Wels*
DO	13	Stadtapotheke Marchtrenk Föhren-Apotheke Wels*
FR	14	Franziskus-Apotheke Wels Einhorn-Apotheke Wels*
SA	15	Stern-Apotheke Wels
SO	16	Adler-Apotheke Wels
MO	17	Apotheke Wels Nord° Thalheim-Apotheke*
DI	18	Steinbock-Apotheke Wels Sonnen-Apoth. Gunskirchen*
MI	19	SCW-Apotheke Wels Schutzengel Apotheke Wels*
DO	20	Hubertus-Apotheke Wels Apotheke Buchkirchen
FR	21	Apoth. Welser Heide March. Apo. Goldener Engel Lamb.*
SA	22	Apoth. Welas Park Wels Falken-Apotheke Wels*
SO	23	Föhren-Apotheke Wels Stadtapotheke Marchtrenk*
MO	24	Einhorn-Apotheke Wels Franziskus-Apotheke Wels*
DI	25	Stern-Apotheke Wels
MI	26	Adler-Apotheke Wels
DO	27	Thalheim-Apotheke Apotheke Wels Nord°*
FR	28	Sonnen-Apoth. Gunskirchen Steinbock-Apotheke Wels*
SA	29	Schutzengel Apotheke Wels SCW-Apotheke Wels*
SO	30	Hubertus-Apotheke Wels
MO	31	Linden-Apotheke Wels Apoth. Welser Heide March.*

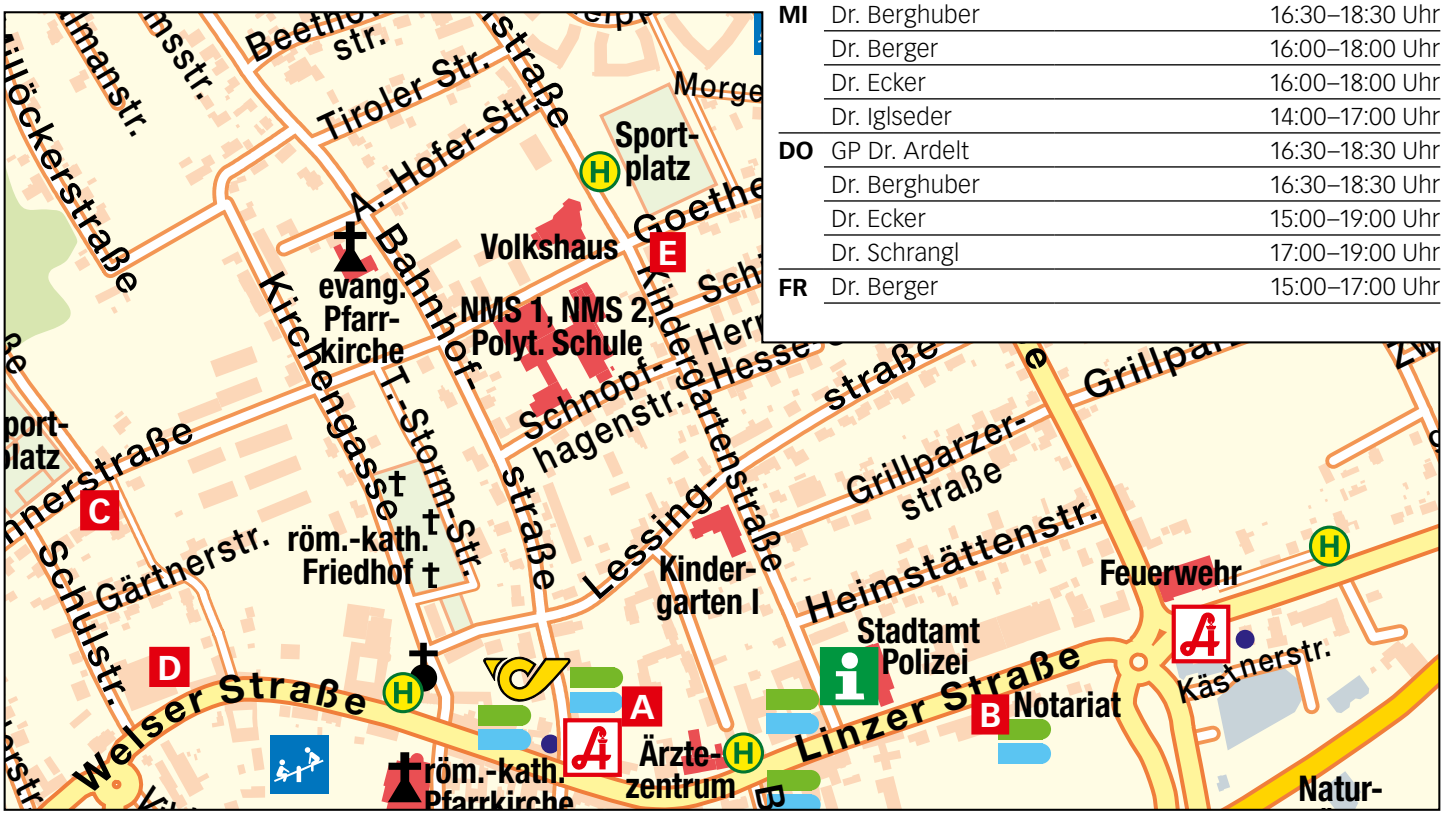
HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST
TEL: 07242/141

WERKTAGS 19:00 – 7:00 UHR
SAMSTAG, SONNTAG, FEIERTAG 7:00 – 7:00 UHR

	ALLGEMEINMEDIZINERINNEN	
A	Dr. med. Gabriel Alexandru	Linzer Str. 9 (GZ), Tel. 513 91 oder 0676 9481457
B	GP Dr. Ardelt	Linzer Str. 66, Tel. 522 09
C	Dr. med. Harald Berger	Rennerstraße 25, Tel. 520 06
D	Dr. med. Andreas Berghuber	Welser Straße 18, Tel. 52266
E	Dr. med. Ronald Ecker	Goethestraße 12, Tel. 522 44
E	Dr. Regina Mayer	Goethestraße 12, Tel. 522 44
E	Dr. Daniela Trockenbacher	Goethestraße 12, Tel. 522 44
	Dr. med. Silvia Schrangl	Dorfstr. 14, 4600 Schleißheim, Tel. 072 42/22 41 81
	Dr. med. Christina Iglseder	Untere Dorfstr. 18, 4616 Weißk., Tel. 072 43/561 58

IN DRINGENDEN FÄLLEN: Werktags 12–19 Uhr diensthabender Arzt unter 07242/141 erreichbar. In weniger dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte die nachmittags geöffneten Ordinationen.

MO	GP Dr. Ardelt	17:00–19:00 Uhr
	Dr. Mayer	15:00–19:00 Uhr
	Dr. Iglseder	16:00–18:00 Uhr
	Dr. Alexandru	15:00–17:00 Uhr
	Dr. Schrangl	17:00–19:00 Uhr
DI	Dr. Berger	16:00–18:00 Uhr
	Dr. Trockenbacher	15:30–18:00 Uhr
	Dr. Alexandru	15:00–17:00 Uhr
MI	Dr. Berghuber	16:30–18:30 Uhr
	Dr. Berger	16:00–18:00 Uhr
	Dr. Ecker	16:00–18:00 Uhr
	Dr. Iglseder	14:00–17:00 Uhr
DO	GP Dr. Ardelt	16:30–18:30 Uhr
	Dr. Berghuber	16:30–18:30 Uhr
	Dr. Ecker	15:00–19:00 Uhr
	Dr. Schrangl	17:00–19:00 Uhr
FR	Dr. Berger	15:00–17:00 Uhr



SOZIALMEDIZINISCHE BERATUNGSSTELLE BEI ALKOHOLPROBLEMEN

Amt der OÖ. Landesregierung, 4020 Linz, Harrachstr. 18, Tel.: (0732) 7720 / 14393 - Ulrike Kislinger

BERATUNG	Dienstag, ab 8.30 Uhr	GRUPPE	Freitag, ab 19.00 Uhr
BH Wels-Land, Herrengasse 8, Tel. 0 7242/618/369	6., 13., 20., 27. 11. 2018	Lambach, Ortsstelle Rotes Kreuz, Maximilian-Pagl-Straße 8	16. November 2018
	4., 11., 18.12.2018		21. Dezember 2018

SOZIALBERATUNGSSTELLE MARCHTRENK

Öffnungszeiten: Mo 8 – 12 Uhr, Mi und Fr 8 – 12 Uhr und 13 – 14 Uhr

Eltern-/Mutterberatungsbezirksleitstelle im Stadtamt Marchtrenk (Eingang Kindergartenstr.), Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk, sbs.marchtrenk@aon.at
Telefon: 07243 / 511 43 50, Sozialberaterin Friederike Karigl.
Die Beratungen sind selbstverständlich frei zugänglich und kostenlos!

ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Welche/r Zahnärztin/arzt jeweils Notdienst hat, ist auf der Homepage der Zahnärztekammer unter **www.zahnaerztekammer.at** abrufbar. Den/die jeweils diensthabenden Arzt /Ärztin kann man auch bei der Bezirksrettungsstelle in Wels, ÄrztInnen-Notdienst unter **Tel. 07242/141** erfragen.

FREIZEIT ZENTRUM MARCHTRENK

EISHALLE
Tel. 07243/552-450
eishalle.marchtrenk@liwest.at

FREIBAD
Tel. 07243 / 552-410
freibad.marchtrenk@liwest.at

Die EISLAUFSAISON startet am Nationalfeiertag Freitag, 26. Oktober 2018!
GRATIS Eislaufen für GROSS und KLEIN 13–19 Uhr!

EIS-STOCKSPORT
Die Eis-Stocksportsaison beginnt mit den Turnieren des ESV-ASKÖ eisbär Marchtrenk von 19. – 20. 10. 2018.

EISDISCO
Besuchen Sie auch unsere EISDISCOS, Termine auf der Homepage der Stadtgemeinde und in der Eishalle.

EISLAUFKURSE
ab November 2018
Anmeldungen und Auskünfte ab 26. Oktober 2018 zu den Öffnungszeiten in der Eishalle (Tel.: 07243-552-450)

Die Öffnungszeiten und die Tarife der Eishalle finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Marchtrenk www.marchtrenk.gv.at/Freizeitzentrum/Eishalle.

DELTA
Sportpark Marchtrenk
FITNESS - TENNIS - GASTRO
www.delta-sportpark.at | 0699 / 199 525 27

DELTA TENNISHALLE
TÄGLICH 8–22 UHR

Freie Abo-Zeiten erfährst du persönlich im DELTA Sportpark oder telefonisch.

Mittagssport: Montag – Freitag jeweils 11:00 – 13:00 Uhr
Oktober bis Dezember 2018
Happy-Hour-Tarif: Die zweite Stunde zum halben Preis.
Zwei Stunden Tennishalle: 24,- EUR statt 32,- EUR

DELTA FITNESS & GESUNDHEIT
TÄGLICH 8–21 UHR

Hast du gewusst,
- dass du bei uns keinen Vertrag unterschreiben musst und dennoch monatliche Zahlungsweise hast?
- dass du die Dauer deiner Mitgliedschaft selbst bestimmst (keine Kündigungsfrist)?

Das schätzen unsere Mitglieder:
- individueller Trainingsplan, laufende Betreuung auf der Trainingsfläche
- Gruppenkurse im Abo inkludiert
- Montag bis Sonntag geöffnet
- Sauberkeit und Freundlichkeit

Persönliche Betreuung, sportwissenschaftlich fundiert!

Goldhaubenverein Marchtrenk

NeuNeu**Neu **Neu**Neu**

Goldhauben Kekserl- und Geschenkemarkt

17. + 18. Nov. 2018

Sa 14:00 bis 20:00 Uhr

So 9:00 bis 15:00 Uhr

Im Innenhof des Gasthaus Roitmeier

Auf Ihr Kommen freuen sich die Goldhaubenfrauen Marchtrenk!

www.marchtrenk.goldhauben.org.

Siedlerverein Marchtrenk

FERIENPASSAKTION

20 Kinder, aufgeteilt in zwei Gruppen, bastelten und bemalten mit unserer Unterstützung eifrig Flugdrachen. Mit Würstl und Getränk wurden sie belohnt.

TAGESAUSFLUG FEUERKOGEL

Mit Bus und Seilbahn ging`s auf den Feuerkogel. Die meisten brachen dort zu kleinen, individuellen Wanderungen auf dem Plateau auf. Einige gingen rund eine Stunde auf die Aussichtskanzel Alberfeldkogel, wo sich in 1.705 Metern Seehöhe das Europakreuz befindet. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz.

LENDAVA

27 TeilnehmerInnen verbrachten eine Woche bei herrlichem Wetter in Lendava. In den Weinbergen gab es guten Wein und eine hervorragende Jause. Zweimal in der Woche spielte vor dem Hotel Musik, zu der viel getanzt wurde. An unserem ersten Tag fand zudem das Bogratschfest statt, wo wir unter anderem unseren Hunger mit deftigen Knoblauchkrapfen und Bogratsch (Gulasch) stillten.

Österreichisches Schwarzes Kreuz – ÖSK

Das Österreichische Schwarze Kreuz kümmert sich vorrangig um die Erhaltung und Pflege der in Österreich gelegenen Kriegsgräberanlagen. Das ÖSK hilft aber auch bei der Suche nach Grablagen von Gefallenen und kümmert sich im Ausland um die Instandsetzung und laufende Pflege von Soldatenfriedhöfen. (www.osk.at)

Die Mittel zur Erfüllung der Aufgaben erfolgen hauptsächlich aus den Ergebnissen der Allerheiligensammlungen, **wofür ich mich recht herzlich für Ihre bisherige großzügige Unterstützung bedanke.**

Um auch den ausländischen BesucherInnen Informationen über das Lager aus dem 1. Weltkrieg und über die tadellose Behandlung der Kriegsgefangenen zu geben, entstand im Museumsverein die Idee, Tafeln in Deutsch, Italienisch und Russisch aufzustellen. Der heuer leider verstorbene **DI Erwin Prillinger** entwarf die Tafeln, **Reinhard Gantner** übernahm das Lektorat, ArbeitskollegInnen von mir die entsprechenden Übersetzungen und die Stadtgemeinde dankeswerterweise die Kosten des Druckes und der Aufstellung.

Zur Einweihung der Tafeln im Rahmen einer ökumenischen Andacht lade ich Sie sehr herzlich ein: **Sonntag, 4. November um 16 Uhr am Kriegerfriedhof.**

Dazu erwarten wir VertreterInnen der italienischen, russischen und serbischen Botschaft sowie den russischen Erzpriester aus Wien.

DI Dr. Gerhard Hubmer

Schützengesellschaft Marchtrenk

ERFOLGREICHE UND AUSGEZEICHNETE SCHÜTZINNEN

Heuer sicherte sich Marchtrenk 1 (Patrick Zimmer, Alfons Hofbauer und Karl Hochmayr) nach insgesamt neun Runden in der Disziplin KK 60 Schuss liegend den Mannschaftsmeistertitel 2018.

In der Einzelwertung erreichte **Patrick Zimmer** den 1. Rang mit einem Schnitt von 616,1 Ringen. Platz 2 erreichte **Alfons Hofbauer** mit einem Schnitt von 614,8 Ringen.

GRATULATION AN JUNG UND ALT

Alexander Stogmeyer erreichte beim RWS Jugendcup Finale in Innsbruck in der Klasse „Jungschützen" den hervorragenden 2. Platz.

Bei der OÖ-LM sitzen aufgelegt und stehend aufgelegt erreichte die **Mannschaft Marchtrenk (Holzinger, Schmuck)** den 2. Platz. **Andreas Hofer** erreichte im Einzel den 2. Platz.

2018 war eine äußerst erfolgreiche KK-Saison für die Marchtrenker SchützInnen. Wir gratulieren herzlich zu den Erfolgen!

Mannschaftsmeister 2018: Oberschützenmeister OSM Michael Fischer, Patrick Zimmer, Karl Hochmayer und Alfons Hofbauer
Silber OÖ LM Senioren: Josef Schmuck, Andreas Hofer und Walter Holzinger

members.liwest.at/schuetzenmarchtrenk

OG MARCHTRENK

AUF GEHT´S IN DEN GOLDENEN WANDERHERBST

Die kommenden Tage und Wochen eignen sich nach einem sehr heißen Sommer gut für diverse Aktivitäten in der herbstlichen Natur. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, mit ein paar Gleichgesinnten und einer kundigen Tourenbegleitung folgende Bewegungsangebote zu nützen:

SONNTAG, 14. OKTOBER:

Traditionelle Bürgermeisterwanderung gemeinsam mit dem TVN
Abfahrt: 8 Uhr, Ziel: je nach Wetterlage)

NATIONALFEIERTAG, FREITAG, 26. OKTOBER:

Bergtour auf den Grünalmkogel im Höllengebirge
Achtung, Terminverschiebung: Ursprünglich für Samstag, 20. Oktober ausgeschrieben!

SAMSTAG, 10. NOVEMBER:

Mühlviertler Herbstwanderung

SAMSTAG, 17. NOVEMBER:

Novembertour

Kletteraktivitäten im Rahmen des Kinder- und Familienwochenendes beim Almtalerhaus

Genauere Infos bezüglich Tourenbegleiter*Innen, Abfahrtszeiten bzw. Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf unserer Website:

www.oeav-marchtrenk.at

Dartsportverein DSV Snipers

FERIENPASS-AKTION DSV SNIPERS MARCHTRENK

Am 24. und 25. August fand unsere Ferienpass-Aktion statt. Die Kinder konnten die Sportart „DARTS" kennenlernen. Alle spielten voller Eifer an beiden Tagen, der Spaß am Sport stand jedoch im Vordergrund.

Es wurden sehr viele interessante Gespräche mit Kindern und Eltern geführt, die Begeisterung für Darts war sehr groß, daher sind wir nächstes Jahr wieder bei der Ferienpass-Aktion dabei.

Wer uns im Vereinslokal (Full Haus Marchtrenk) besuchen möchte, kann das jeden **Dienstag und Mittwoch von 18:30 bis 21:30 Uhr** tun. Wir suchen immer begeisterte DartspielerInnen – egal ob jung oder alt! Wer gerne bei unserem Dartsportverein dabei sein möchte, schreibt eine E-Mail an Obmann **Markus Gruber (dsvsnipers@gmx.at) oder besucht uns auf Facebook → dsv.snipers.**

SAVE THE DATE: 8. 2 UND 9. 2. 2019 – ELECTRONIC DARTS OPEN MARCHTRENK 2019

dsvsnipers@gmx.at

MV Museumsverein Marchtrenk Welser Heide

Im Museumsverein Marchtrenk tut sich das ganze Jahr über sehr viel. Sie sind eingeladen, jederzeit in diesem unpolitischen Verein Mitglied zu werden oder sich bei der Aufarbeitung der Marchtrenker Geschichte selbst einzubringen. Das ist überaus spannend, interessant und bereichert Ihr Leben sehr.

BESUCH AUF SCHLOSS PARZ

Am 20. Juli fuhren 31 Mitglieder zum Schloss Parz, um dort die riesigen Fresken, die während der Reformationszeit angebracht worden waren, zu besichtigen. Dank einiger bibelfester Teilnehmerinnen konnten verschiedene Szenen ergänzend erklärt werden. Die anschließende Führung durch die Brauerei Grieskirchen endete mit einem gemütlichen Zusammensein im Bräustüberl.

BUCHVORSTELLUNG IN WIMPASSING

DI Erwin Prillinger hatte über mehrere Jahre hinweg bis zu seinem Tod an dem Buch „Vom alten Dorf Wimpassing" gearbeitet. Sein Bruder, KR Karl Prillinger, hat dieses Vermächtnis an ein Dorf, Geburtsort der beiden Brüder, nunmehr herausgegeben. Der Mehrerlös aus den Buchverkäufen geht an den LIONS-Club Marchtrenk, der dieses Geld sicher den richtigen Personen zukommen lässt.

AUSSTELLUNGSBESUCH

Mehrere Mitglieder des Museumsvereins haben im Sumerauerhof in Asten die Ausstellung „Zeitsprünge: Jugend einst und jetzt", 100 Jahre Oberösterreich, besucht. Dabei drehte Edgar Oelschlägel für MTW einen Aufruf zum Bringen interessanter Ausstellungsstücke („Marchtrenk, 1900 – 1938").

ERÖFFNUNG EINES AUSSTELLUNGSRAUMES

Nach gewissen Turbulenzen, die durch einen sehr schleppenden Bauplatzfortschritt beim früheren „Kellerwirt" entstanden sind, ist es zeitlich sehr knapp möglich geworden, die Ausstellung **„Masken, Muscheln, Mineralien"** fertigzustellen. Zu danken ist den großzügigen LeihgeberInnen, die überaus interessante Exponate zur Verfügung stellen. Über die Eröffnung werden wir nachträglich berichten.

GEDENKJAHR 1918/2018
KONZERTE IN DER ALTEN KIRCHE

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem „Kulturraum Alte Kirche" findet am **13. Oktober um 20 Uhr** ebendort ein Konzert mit dem Schwerpunkt **„Entartete Musik"** statt. Drei hervorragende Musiker stellen Komponisten vor, die verfolgt oder mit Aufführungsverbot belegt waren. Eine Schauspielerin rezitiert passende Texte. Am **14. Oktober um 19 Uhr** erinnert das **Quartett um den Saxophonisten Christian Mauerer** an den österreichischen Jazz der 1960er-Jahre und somit an die „Wilden 68er".

ERÖFFNUNG EINER GROSS-AUSSTELLUNG

„Ein kleines Dorf in schwerer Zeit; Marchtrenk, 1900 – 1938". Der Museumsverein und viele geschichtsinteressierte MarchtrenkerInnen gestalten im „Full Haus" (früheres Volkshaus) eine gewaltige und äußerst informative Ausstellung zur Entwicklung Marchtrenks – von der Monarchie über den Ständestaat zur Diktatur. In diesen 40 Jahren mussten die MarchtrenkerInnen mit Armut und Not, Arbeitslosigkeit, Attentaten, schlechter Infrastruktur und vielem mehr leben. Diese Ausstellung dauert nur zehn Tage und es lohnt sich durchaus auch ein mehrmaliger Besuch.

Die feierliche Eröffnung ist am Freitag, dem 19. Oktober um 19 Uhr. Musikalische Begleitung: Marchtrenker Symphoniker unter Markus Springer, **Moderation:** Andrea Märzinger. **Eintritt frei.**

Reinhard Gantner, **www.museumsverein-marchtrenk.at**

UNSER GRILLFEST 2018 – ECHT SCHWOWISCH

Am 28. Juli veranstalteten wir unser bereits zur Tradition gewordenes „Grillfest mit Freunden". Nach einer arbeitsreichen Zeit um die Eröffnung unserer „Donauschwäbischen Bibliothek & Archiv Dr. Georg Wildmann" freuten wir uns alle schon darauf, uns mit Landsleuten und FreundInnen bei einer original „Banater Bratworscht" und einem erfrischenden Getränk unterhalten und austauschen zu können.

Bgm. Paul Mahr konnte bei herrlichem Sommerwetter unsere Gäste begrüßen. Donauschwäbische Spezialitäten, wie die schon bekannte original „Banater Bratworscht", sowie gegrillter Schopf und Bratwürstl wurden angeboten. Als Nachtisch gab es dann noch donauschwäbische Mehlspeisen und Kaffee. Mit musikalischer Untermalung sorgte die Ofteringer Musikgruppe „Manu mit den Striezi's" für eine wunderbare Stimmung.

Bei unserem „Nachmittags-Unterhaltungsprogramm" wurden von der LMS der Donauschwaben OÖ zahlreiche Bücher und viele andere Preise, die uns von Mitgliedern der LMS gespendet wurden, bei einer Tombola verlost. Bei der Gelegenheit konnte man auch unsere neu eröffnete Bibliothek besichtigen.

Viele helfende Hände waren bei den Vorbereitungen erforderlich.

Dass dieser Nachmittag wieder so gut gelaufen ist und wir uns wieder über so zahlreichen Besuch freuen durften, ist das Verdienst des Teams um Helga Hirth-Ellmer, das bereits seit einigen Wochen intensive Vorarbeiten geleistet hatte, sodass am Tag des Festes alles für unsere Gäste bereitstand. Vor allem auch Jo Müller und seiner Mannschaft vom Siedlerverein Marchtrenk ein ganz herzliches Dankeschön für die großartige Unterstützung. Ein herzliches Vergelt's Gott an all die Damen, die uns mit donauschwäbischem Kuchen versorgt haben – unseren Gästen hat er wie immer vorzüglich gemundet.

Leckere Kuchen als Nachspeise

Unser Team um Landesobmann Paul Mahr: Maria Böhm, Günther Buck, Elke und Hans Fiedermutz, Sabine und Hans-Jürgen Gmeiner, Markus Hirth, Helga Hirth-Ellmer, Christian Hönisch, Renata Hönisch, Franz Kermendi, Elisabeth Kren, Michaela Kreuzer, Margareta Lehmann, Jaqueline, Sandra und Thomas Lindlbauer, Peter Michl, Traudi Ortner, Thomas Schadler, Inge und Karl-Heinz Schalek, Jürgen Seiler, Heidi Strauss, Gertraud Wagner, Heinz Weinzierl, Katharina Weitmann und Erika Wildmann.

Die Landesleitung spricht an dieser Stelle allen HelferInnen ein großes DANKESCHÖN aus, denn ohne sie, die viele Stunden unentgeltlich für die Landsmannschaft arbeiten, wäre dieses Fest nicht möglich.

Wie immer kamen zahlreiche BesucherInnen zum Grillfest.

Junge Generation Marchtrenk

JUNGE GENERATION GIBT „DENKANSTOSS“

Im Rahmen von Sitzungsabenden forciert der Marchtrenker Verein für Jugend- und Kulturarbeit „Junge Generation“ auch weiterhin die Vernetzung zu anderen aktiven Organisationen. Erst kürzlich durften Obmann Bernhard Stegh und sein Team neben JG-KollegInnen aus St. Florian auch Patricia Leeb vom **Krampusverein „Urgfrasta“** sowie **Alexander Kleiss** und **Lisa Bachleitner** vom **Verein „Denkanstoss“** aus Marchtrenk bei einer JG-Sitzung begrüßen. Letzterer hat es sich zum Ziel gesetzt, zeitgeschichtliche und gesellschaftspolitische Bezüge zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft herzustellen. Durch Vorträge, Lesungen und Exkursionen sollen dabei Toleranz gefördert, Vorurteile abgebaut und eine respektvolle Diskussionskultur geschaffen werden. An gemeinsamen Projekten wollen beide Vereine zukünftig arbeiten.

Bernhard Stegh, 0676/570 05 52, events@bstegh.com

ASKÖ Marchtrenk

WECHSEL AN DER SPITZE IN DER SEKTION TURNEN

Antonia Kolkmann übernimmt die Leitung der Turnsektion. Antonia ist seit zwei Jahren als Vorturnerin im Verein aktiv. Die gebürtige Deutsche kennt die Arbeit als Funktionärin und Vorturnerin in einem Turnverein aus ihrer deutschen Heimat. Getreu ihrem Motto „Ohne Vereinsleben geht es nicht“ hat sie in ihrer neuen Heimat Marchtrenk schnell Anschluss in der ASKÖ-Familie gefunden. Wir bedanken uns für ihr Engagement und für die Bereitschaft, Verantwortung im Verein für die zahlenmäßig größte Sektion zu übernehmen. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei **Ines Deutschbauer** für die geleistete Arbeit in den vielen Jahren als Vorturnerin und zuletzt als Sektionsleiterin und hoffen, dass sie dem Verein als aktives Mitglied erhalten bleibt.
Informationen zum Winterprogramm der Turnsektion:
www.askoe-marchtrenk.at/Turnen/Winterprogramm

TENNIS-VEREINSMEISTERSCHAFT

Fast fünf Wochen lang wurden in diesem Sommer beinahe täglich mehrere Partien ausgetragen und dabei wurde um jeden Punkt und um jeden Sieg gekämpft. Im Übergangsjahr 2018 gab es auch eine Notlösung bei den Finalspielen; diese wurden an zwei Wochenenden ausgetragen. Damen-Einzel, Mixed und Herren-45-Einzel am 31.08 und Herren, Herren-B und Herren-Doppel am 08.09. Im Anschluss an beide Finaltage wurden alle SiegerInnen geehrt und selbstverständlich auch gefeiert.

SIEGERINNEN:

Kids Rot: Tobias Leisch
Kids Orange: Julian Lontscharitsch
Kids Grün: Tobias Bradler
Kids Gelb: Paul Jörgl
Damen-Einzel: Sandra Hinterberger
Herren-Einzel: Dominik Dörr
Damen-Doppel: Monika Engler/Sandra Hinterberger
Herren-Doppel: Dominik Dörr/Klaus Huber
Herren-45-Einzel: Andreas Kosel
Herren-B-Einzel: Stefan Wiesinger
Mixed-Doppel: Katrin Andraschko/Matthias Kohrgruber
Senioren-60-Doppel: Walter Datscher/Paul Unhold

www.askoe-marchtrenk.at

Mobiles Marchtrenk
Einfach • Preiswert • Umweltfreundlich

„MOBILES MARCHTRENK" – MIT UNS ZUR HOCHZEIT!

Es soll einer der schönsten Tage im Leben werden – die eigene Hochzeit. Dafür braucht es eine perfekte Planung, denn alles muss stimmen. Das perfekte Kleid. Die optimale Location. Das perfekte Brautauto. Doch wenn man mit Rollstuhl unterwegs ist, kann gerade das passende Fahrzeug eine Herausforderung darstellen. Umso mehr freuen wir uns, dass Andreas und Elisabeth auf unser Carsharing-Angebot aufmerksam geworden sind und wir ihnen so genau die richtige Lösung anbieten konnten.

Mit unserem rollstuhlgerechten Ford Tourneo stand der Fahrt zur Hochzeit nichts mehr im Wege. Andreas Scherney: „Ich bin seit 40 Jahren auf den Rollstuhl angewiesen. Seit etwa zwei Jahren ist es mir nicht mehr möglich, mein eigenes Auto zu benutzen. […] Meine Frau und ich bedanken uns beim Verein ‚Mobiles Marchtrenk' und bei allen Sponsorinnen und Sponsoren für dieses großartige und sinnvolle Angebot."

Der Ford Tourneo ermöglicht es, auch mit Rollstuhl bequem das Ziel zu erreichen, da dieser nach dem Einfahren direkt gesichert werden kann. Umsteigen oder gar ein Verstauen des Rollstuhls ist nicht notwendig.

Den gesamten Erfahrungsbericht lesen Sie auf unserer Website: www.bit.ly/hochzeitsbericht.

Wir wünschen Andreas und Elisabeth von Herzen alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft und freuen uns, sie immer wieder mit unserem Service zu unterstützen.

CARSHARING IN MARCHTRENK NUTZEN UND PREISWERT MOBIL SEIN

Preiswerte und umweltfreundliche Mobilität wird in unserem Leben immer wichtiger. Ob aufgrund steigender Treibstoffpreise oder aufgrund erhöhter Feinstaubbelastung: Es spricht einiges dafür, sich zu überlegen, wie man gut und günstig von A nach B kommt. Dazu stellt sich die Frage: Brauche ich ein eigenes Auto oder gar einen Zweitwagen? Der Carsharing Verein Mobiles Marchtrenk bietet eine attraktive Lösung für alle ab 18 Jahren, die einen gültigen Führerschein besitzen. Unser Ziel ist es, Ihre Mobilität zu verbessern – und dabei sowohl Ihr Budget als auch die Umwelt zu schonen.

VielfahrerInnen nutzen unsere Flotte bereits ab 10 Euro monatlich zzgl. 3,30 Euro pro Fahrstunde (und 0,12 Euro Benzinkostenzuschuss/km beim Ford Tourneo). Mit unseren e-UP! fahren Sie sogar zu 100 Prozent mit „grünem Strom". Neugierig? Dann testen Sie uns: www.mobilesmarchtrenk.at (Tarife/Mitgliedschaften → Probemitgliedschaft).

www.mobilesmarchtrenk.at

LEHRLINGSINFOTAG

TAG DER OFFENEN TÜR, FR, 19.10.18, 13-17 UHR

STARLIM Spritzguss GmbH, Mühlstraße 21, 4614 Marchtrenk

do kaunst wos lerna!

Lehre mit Matura bei allen Berufen möglich!

Bildung Training Lehre

Wir sind Zukunft.

- IT-Techniker
- IT-Informatiker
- Metalltechniker
  Hauptmodul Maschinenbautechnik
- Konstrukteur
  Schwerpunkt Werkzeugbautechnik
- Mechatroniker
  Hauptmodul Fertigungstechnik
- Kunststoffformgeber & Metalltechniker
  Doppellehre / Hauptmodul Werkzeugbautechnik

Nutze jetzt die einmalige Gelegenheit und wirf einen Blick hinter die Kulissen der Lehrwerkstätte von starlim//sterner, dem weltweit größten Verarbeiter von Flüssig-Silikon. Außerdem informieren wir dich über die Lehre mit Matura und die KTLA.

FRAGEN AN: Reinhard Koch, +43 7243 / 58 59 6-0

ineo
STARTPLATZ MIT ZUKUNFT

AUSZEICHNUNG VORBILDLICHER LEHRBETRIEB 2016 - 2019
WKO

Great Place To Work. Österreichs Beste Lehrbetriebe 2018/19
VON LEHRLINGEN EMPFOHLEN!

KTLA
Die **Lehre mit HTL**-Matura.

starlim//sterner
silicone at its best

Literatur-Club „Lesezeit“

Bei Redaktionsschluss haben die beiden ersten Herbstlesungen mit dem Autor und Sänger Alfred Ziermayr und mit dem Arzt Dr. Helmut Schwetz noch nicht stattgefunden. Wir werden im Jahresrückblick darüber berichten.

Mit großer Freude können wir aber die beiden nächsten LiteratInnen – die österreichweit bekannt sind – ankündigen:

DIENSTAG, 6. NOVEMBER, 19 UHR, KULTURCAFÉ ZWIEB

An diesem Abend liest **Helga Weinzierl,** Autorin mehrerer Kriminalromane (u. a. „Ein tödliches Geheimnis“, „Stahlglatt“ – in Marchtrenk schon vorgestellt) aus ihrem jüngsten Roman „Die Prophetin des Todes“, in dem Kriminalkommissar Buchner in Esoterikkreisen ermittelt. Ein komplizierter Fall zwischen undurchsichtigen ZeugInnen und zweifelhaften HeilsspenderInnen.

Helga Weinzierl wurde 1957 in Ried im Innkreis geboren. Sie ist verheiratet und arbeitete bis 2015 als Bankangestellte in Linz. Seit 2008 ist sie die Obfrau von KUvee, einem Verein zur Förderung Kunstschaffender in Oberösterreich.

DIENSTAG, 4. DEZEMBER, 19 UHR, KULTURCAFÉ ZWIEB

Es ist uns wieder einmal gelungen, den besten Repräsentanten der modernen Mundartdichtung, **Engelbert Lasinger,** für die Weihnachtslesung zu gewinnen. Unter dem Titel „Es weihnachtelt sehr“ wird auf den Advent als Zeit des Wartens eingegangen. Das ist jene Zeit, zwischen Adventmarktgedränge und Kaminfeuerpausen, zwischen Punschhüttengegröhle und Kinderleuchtenaugen.

Engelbert Lasinger versteht es in seinen Mundarttexten perfekt, die Weihnachtszeit zu beleuchten, ihre besinnlichen Seiten hervorzuheben, aber auch manch lustige Eigenart aufzuzeigen. Gerade in der stillsten Zeit tut es gut, Geist und Seele eine kurze Verschnaufpause zu gönnen.

Wie jedes Jahr werden wir von Herbert Zwieb mit Punsch und Keksen verwöhnt. Auch die Musik wird zu einem schönen Abend beitragen.

Auf ihr Kommen freuen sich:
Reinhard Gantner (Tel.: 0664/411 09 99) und
Kultur-Stadträtin Heidi Strauss (Tel.: 0676/83 13 04 50)

Angelsportverein Marchtrenk

TEICHFEST 2018

Das jährliche ASV-Sommerfest fand heuer wieder einmal auf unserer Teichanlage statt. Das prächtige Sommerwetter nutzten einige mutige Damen sogar, um eine Runde zu schwimmen. Unsere NachwuchsfischerInnen verbrachten hingegen Stunden mit der Angel am Teich. **Lukas Pichler** war dabei sehr erfolgreich, wie man auf dem Foto sieht.

Absoluter Höhepunkt war ein viergängiges Menü, gegrillt von den neuen Mitgliedern **Markus Korp** und **Jürgen Ranninger.** Sie standen acht Stunden beim Griller, um wahre Köstlichkeiten auf den Teller zu zaubern. **DANKE!!!** Ein Dankeschön auch an alle, die an den Vor- und Nacharbeiten für das Fest beteiligt waren. **Es war ein wunderschöner Nachmittag!**

Weitere Fotos und die Speisekarte finden Sie unter www.asv-marchtrenk.at/verein

www.asv-marchtrenk.at

Musikverein Marchtrenk

NATURTÖNE – HERBSTKONZERT DES MUSIKVEREINS

SONNTAG, 25. NOVEMBER UM 16 UHR IM TRENK.S

Das Sinfonieorchester und das Blasorchester des Musikvereins Marchtrenk führen das Publikum beim traditionellen Gemeinschaftskonzert zu großartigen Naturschauplätzen.

Zu allen Zeiten haben sich KomponistInnen von den Elementen inspirieren lassen. So widmet sich Kapellmeister Markus Springer mit dem Sinfonieorchester dem Element Wasser. Neben der Donau und der Wolga wird auch „Die Moldau" von Bedrich Smetana – die wohl berühmteste musikalische Flussfahrt – zum klanglichen Naturerlebnis. Das Blasorchester unter der Leitung von Marian Margowski präsentiert feurige Programmmusik, berührende Filmmusik aus „Sieben Jahre in Tibet" sowie den Jazzstandard „Autumn Leaves" (Gesang: Jasmin Dornstädter). Und neben dem wilden Afrika dürfen natürlich auch die „Dorfschwalben aus Österreich" nicht fehlen. Der Musikverein präsentiert somit ein Programm, das so bunt ist wie die Natur im Herbst selbst.

BORDMUSIK AUF DER MS ELISABETH

Ein zweitägiger musikalischer Ausflug führte die Marchtrenker MusikerInnen am **8. und 9. September über die Wachau nach Tulln.** Nach einem hervorragenden Abendessen am Hauptplatz wurde im Schanigarten aufgespielt. Bei lauen Temperaturen bis in die Nacht genossen nicht nur die Gäste im Gastgarten, sondern auch SpaziergängerInnen die gute Stimmung und spendeten kräftig Applaus. Ein besonderes Erlebnis war am nächsten Tag die Schifffahrt auf der Donau von Wien nach Bratislava. Das Blasorchester des Musikvereins fungierte als „Bordkapelle" und unterhielt die Passagiere mit flotter Musik.

www.mv-marchtrenk.at

Delta-Taekwondo Marchtrenk

TAEKWONDO – KOMM VORBEI UND MACH MIT!

Um Taekwondo trainieren zu können, braucht man keinerlei Voraussetzungen. Jung und Alt oder Groß und Klein – Taekwondo ist für jede und jeden erlern- und anwendbar.

Kleinkinder-Training (4–8 Jahre):
Montag von 16 Uhr bis 17 Uhr im Ballettraum (Alte Musikschule) und Donnerstag von 17 Uhr bis 18 Uhr in der 3-fach-Turnhalle

Kinder-Training (9–12 Jahre):
Montag von 17.30 Uhr bis 19 Uhr und
Donnerstag von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in der 3-fach-Turnhalle

Jugend- und Erwachsenen-Training (ab ca. 12 Jahren bis 101):
Montag von 18.30 Uhr bis 20 Uhr in der 3-fach-Turnhalle und
Donnerstag von 18 Uhr bis 19 Uhr in der 3-fach-Turnhalle

Ein Probetraining ist jederzeit möglich!

Infos per E-Mail: office@taekwondo-marchtrenk.at oder telefonisch unter 0676-3110348 (Mag. Christine Hübler)

www.taekwondo-marchtrenk.at

SC-Marchtrenk

NEUE STARLIM//STERNER-DRESSEN FÜR DIE U18

Die U18 wurde anstelle einer Reservemannschaft neu installiert. Der Verein goutiert diese Alternativmöglichkeit vom OÖFV. Man traf die Entscheidung im Hinblick einer besseren fußballerischen Weiterentwicklung. **Eine Herausforderung für die Burschen, die sich dieser Aufgabe bewusst sind und von Starlim//Sterner auch mit neuen Dressen ausgerüstet wurden.**

SPORTTHERAPIE

Mit freundlicher Unterstützung der **SPORTTHERAPIE GmbH** durften sich die U15- wie auch die U12-Spieler kürzlich einem sportmotorischen sowie physiotherapeutischen Test unterziehen. Besonderes Augenmerk legte man auf Sportmotorik (Standweitsprung, 5-Meter- bzw. 20-Meter-Sprints, Klimmzüge, Bumerang-Lauf, Acht-Minuten-Lauf) sowie auf die Gelenks- und Muskeltestung (Chirotechnik, Tape, Lymphdrainage, Schröpfen, Triggerpunkt-Massage).

Ein Pflichtdenken des Vereins, die ihm anvertrauten Kids sportlich gut auszubilden und auch auf ihre Gesundheit zu achten.

www.geomix.at/verein/sc-marchtrenk/

Reitverein Welser Heide

WEISSE FAHNE BEI DEN PRÜFUNGEN AM 20.07.2018

Der Reitverein Welser Heide konnte heuer am 20. Juli bei den Prüfungen zum Großen Hufeisen, zum Reiterpass und zur Reiternadel bei strahlendem Sonnenschein abermals die weiße Fahne hissen. Richter Rudolf Kreupl lobte die gezeigten Leistungen unserer Reitschülerinnen, die von ihrer Reitlehrerin **Marlene Pfanzagl** sehr gut auf die Prüfungen vorbereitet worden waren.

Das Abzeichen zum Großen Hufeisen erhielten: Melina Hager, Sara Hain, Flora Holzer, Jana Jeiter, Livia Krammer, Anna Moser, Jana Trattner und Marlies Winklbauer.

Der Reiterpass wurde Marie-Christin Becker, Martin Brunmayr, Nadia Chabti, Leonie Hager, Emilia Kufner, Paula Mayr, Kathrin Staudinger und Alexandra Wagner überreicht.

Die Reiternadel erhielten: Judith Aigner, Annika Kral und Dina Peilsteiner.

Wir gratulieren allen ganz herzlich zu den bestandenen Prüfungen!

www.pferdehof-welserheide.at

SV Maukys Verfliesung Viktoria Marchtrenk

NEUES VON DER VIKTORIA

Nachwuchsabteilung

Der SV Viktoria Marchtrenk war auch heuer wieder beim Stadtgrandprix mit von der Partie. Dabeisein ist alles, aber wenn unsere Nachwuchskicker dann auch noch beide Young & Fun-Läufe gewinnen, ist es umso schöner.

1. Platz Jan Pfeiffer – Jg. 2004 und jünger
1. Platz Lukas Grigoras – Jg. 2008 und jünger

Man sieht, dass die Jungs nicht nur kicken können. Herzliche Gratulation an alle StarterInnen.

Vom 6. bis 10. August fand das erste **Tecnofutbol Sommer-Camp** auf unserer Anlage statt. Die Kids waren bei sommerlichen Temperaturen mit vollem Eifer dabei. Danke an **Sascha Gasthuber** von Tecnofutbol und herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Am 10. August fand auch das Schnuppertraining im Rahmen des Ferienpasses der Stadtgemeinde Marchtrenk auf unserer Anlage statt. Die Kids hatten eine Menge Spaß. **Danke an unsere Trainer Ernst Strassern und Ewald Brenner.**

Kampfmannschaft

Besuchen Sie noch die letzten drei Heimspiele der Herbstsaison 2018 in der Raiffeisen-Arena.

13.10. UM 17 UHR: VIKTORIA – Bad Leonfelden
25.10. um 19:30 Uhr: VIKTORIA – Naarn
09.11. um 19:30 UhrVIKTORIA – Admira

NACHWUCHSTRAINER GESUCHT

Wenn du Freude an der Arbeit mit jungen Spielern hast, melde dich bitte bei unserem Nachwuchsleiter **Gerhard Ernecker** telefonisch unter **0676/881236030** oder per E-Mail:
sv.viktoria.marchtrenk@gmail.com

Hier finden Sie weitere aktuelle Berichte, Fotos und Infos zu unseren Berichten und die Spieltermine:

www.viktoria-marchtrenk.at

SCHWIERIGE HOCHTOUR AUF DIE WEISSKUGEL (3.739 M)

Die Weißkugel ist der zweithöchste Gipfel der Ötztaler Alpen und wurde heuer von unserer Hochtourengruppe als Ziel der Sommersaison ausgesucht. Insgesamt stiegen sechs TeilnehmerInnen über den Ostanstieg bei schwierigen Blankeis-Bedingungen auf den Gipfel der Weißkugel auf. Die atemberaubende Aussicht wird den TeilnehmerInnen noch lange in Erinnerung bleiben. Glücklich und mit maximaler Geselligkeit ließ die Gruppe den Tag auf der Weißkugelhütte ausklingen.

3.000ER-WANDER-WOCHENENDE IM MALTATAL/KÄRNTEN – TROTZ SCHLECHTWETTER TOLLE STIMMUNG

Das heurige Ziel des beliebten „3.000er-Wochenendes" war die Gießener Hütte im Maltatal. Das leider durchwachsene Wetter tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch und es konnten zwei Gipfel in der umliegenden Bergwelt erklommen werden: die Schneewinkelspitze sowie der Winterleitenkopf.

JETZT MITGLIED WERDEN – UND FÜR 2018 KEINEN BEITRAG BEZAHLEN!

Wer jetzt Mitglied bei den Naturfreunden wird, bekommt den Mitgliedsbeitrag für 2018 geschenkt!
Weitere Infos unter **www.naturfreunde.at** oder auf **www.naturfreunde-marchtrenk.org.**

GESELLIGE SENIORINNEN-WANDERWOCHE IM RAURISERTAL

Bei der diesjährigen SeniorInnen-Wanderwoche waren wieder 36 TeilnehmerInnen mitgereist, um die Gegend rund um Rauris zu erkunden. Es wurden Wanderungen im **Seidlwinkel- und Krumltal** sowie zur wunderschön gelegenen **Karalm** organisiert. Bei gutem Wetter konnte die Woche durch die Besteigung von zwei wunderschönen Gipfeln (Schwarzwand 2.194 m und Reißrachkopf 2.210 m) gekrönt werden.

www.naturfreunde-marchtrenk.org

UMBAU FEUERWEHRHAUS

Nach einer umfangreichen und teilweise auch langwierigen Planungs- und Projektphase wird nun nach letzten Informationen seitens der Stadtverwaltung gegen Ende 2018 mit dem Umbau des Feuerwehrhauses begonnen.

Die Wirkungsstätte der Marchtrenker Wehr ist als Nutzeinheit im Erdgeschoss des „Gemeindezentrums" (so die offizielle Bezeichnung) in der Linzer Straße 43 beheimatet. Gebaut 1983 und eingezogen 1985, haben sich die Anforderungen und die Abläufe der Feuerwehr einem Wandel unterzogen. Nicht zuletzt die Übersiedlung der Rettungs-Dienststelle in deren neues Gebäude in der Badgasse machte eine Anpassung der Räumlichkeiten für die Feuerwehr notwendig. Erst durch diesen Umbau wird es möglich sein, den Frauen und Männern der Wehr getrennte sanitäre Einrichtungen (Dusche und WC) zur Verfügung zu stellen. Weiters soll auch ein eigener Umkleideraum geschaffen werden, um die Spinde mit der Einsatzbekleidung aus der nur spärlich beheizten Fahrzeughalle zu bekommen. Neben einem Mehrzwecksaal mit einem externen Eingang werden auch die Verwaltungs- und Aufenthaltsräume den Bedürfnissen eines modernen Sicherheitszentrums angepasst.

Alles in Allem soll so die Schlagkraft weiter erhöht werden und das Feuerwehrhaus den ständig wachsenden Anforderungen einer aufstrebenden und pulsierenden Gemeinde gerecht werden und nachziehen.

ERSATZBESCHAFFUNG RÜSTLÖSCHFAHRZEUG 2000

Der Fuhrpark einer Feuerwehr unterliegt wie jede Technik des täglichen Gebrauchs einem steten Wandel und einer fortwährenden Anpassung. Die Stadtgemeinde führte Ende 2017 eine sogenannte „Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung" nach Vorlage des Landes OÖ durch.

In dieser wurden die täglichen Anforderungen der beiden Wehren dem zur Verfügung stehenden Material und Personal gegenübergestellt. Dabei ermittelten die SpezialistInnen in Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen des Stadtamtes unter anderem auch den Zeitpunkt für diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen im Bereich der Fahrzeugtechnik.

Demnach wurde Mitte 2018 die Ersatzbeschaffung eines im Jahr 1990 in den Dienst gestellten Rüstlöschfahrzeugs über die Bundes-Beschaffungsgesellschaft in die Wege geleitet. Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um das „erstausrückende" Feuerwehrauto bei sämtlichen Verkehrsunfällen und Personenrettungen. Also in der Priorität der einsetzbaren Mittel, vor allem wenn es um Menschenleben geht, eines der Wichtigsten.

Wir sind froh, dass uns nach einer Lieferzeit von zwölf Monaten ein neuer „TANK 2" zur Verfügung gestellt wird, um weiterhin für die Sicherheit der Marchtrenker Bevölkerung einzustehen. Der 29 Jahre alte Steyr-LKW kann dann in seinen verdienten „Ruhestand" gehen und wird aus dem Einsatzdienst in Marchtrenk abgezogen.

Seniorenbund Marchtrenk

SCHÖN WARS!

Über 60 Mitglieder kamen am 18. August zum jährlichen Grillnachmittag ins Union-Vereinsheim. **Peter Birner** und **Manfred Heim** versorgten uns mit Koteletts und Grillwürstel. Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag.

WIR GRATULIERTEN HERZLICH

ZUM 95. GEBURTSTAG: **Franz Gratz**
ZUM 85. GEBURTSTAG: **Maria Winkler und Anna Pilger**
ZUM 80. GEBURTSTAG: **Katharina Flam, Maria Stadlmair und Helga König**

VORSCHAU

29. NOVEMBER: Ausflug nach **Berchtesgaden** und zum **Adventmarkt im Salzburger Schloss Hellbrunn**

www.marchtrenk.ooe-sb.at

Seniorenring Marchtrenk

FREUD UND LEID LIEGEN OFT ENG BEISAMMEN

In der Nacht vom 8. auf den 9. Mai ist für uns alle überraschend, friedlich und still **Johanna Lindinger,** die Frau unseres Obmannes Hans Lindinger, entschlafen. Sie war immer bei allen unseren Aktivitäten dabei und hat uns stets mit ihren Krapfen und Brotaufstrichen unterstützt und verwöhnt. **Sie wird uns allen sehr fehlen und wir werden noch oft und gerne an sie denken.**

Am 6. Juni trafen wir uns zu unserem traditionellen Stammtisch im GH Roitmeier und unser Obmann Hans Lindinger lud uns anlässlich seiner Geburtstagsfeier zu einer Brettljause mit Getränk ein.

Unsere **Sonnwendfeier** am 22. Juni war, trotz nicht sehr schönem Wetter, wieder sehr gelungen. Und auch unser Grillfest beim Lindinger am 21. Juli war wie gewohnt ein tolles Fest für Jung und Alt. Traditionell beteiligten wir uns wieder rege mit dem Verkauf von Kuchen und Kaffee.

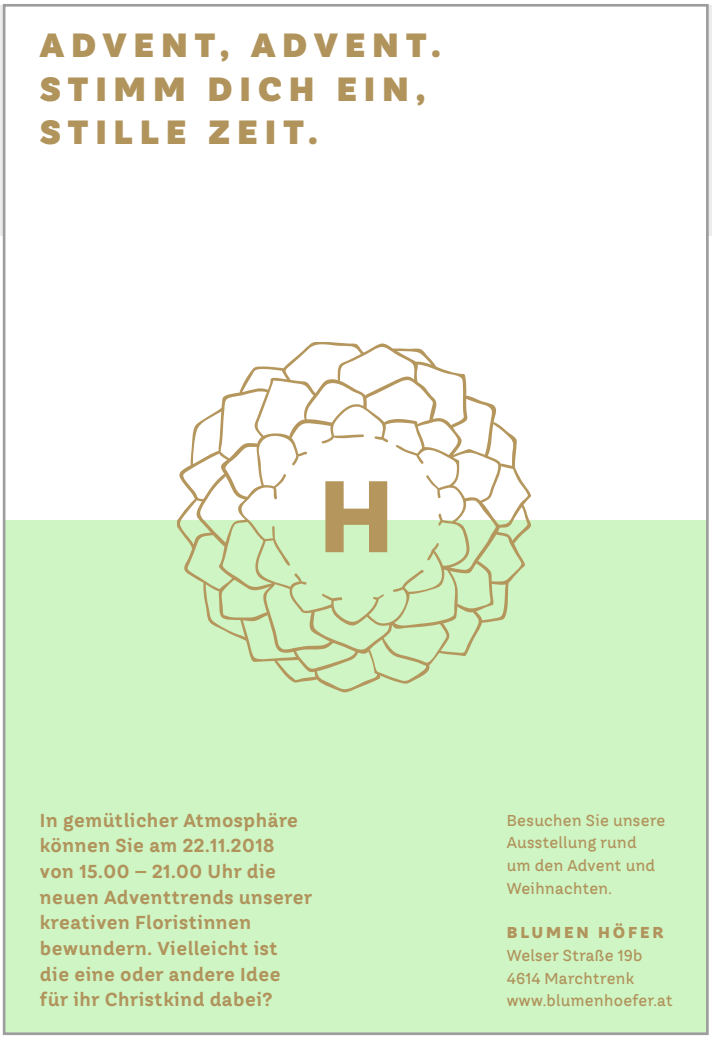
Obmann: Hans Lindinger 07243/52523

pensionisten verband

GEMEINSAM UNTERWEGS

Unsere Sommerausflüge führten uns heuer im Juli zum **Wolfgangsee und auf den Schafberg** und im August nach **Mörbisch zur Operette „Gräfin Mariza"** sowie in **Peter Roseggers Waldheimat nach Krieglach.** Einen gemütlichen Nachmittag verbrachten wir zudem am 25. August im Full Haus bei Grillhendl, selbstgebackenen Kuchen und Musik, wo mit Spannung auch die umfangreiche Tombola erwartet wurde.

Neben unseren Ausflügen unternehmen wir auch sonst sehr viel gemeinsam und so laden wir alle Interessierten zudem zu unseren regelmäßigen sportlichen Aktivitäten (Stocksport, Radfahren, Nordic Walking, Kegeln, Zumba Gold, Gymnastik) herzlich ein.



RÜCKBLICK: MC BEACH GAMES 2018

Es war der finale Countdown - das letzte OÖ Beachcup Turnierwochenende im Jahr 2018. Insgesamt spielten 50 Teams auf vier Plätzen feinstes Hobby-Beachvolleyball.

Wir möchten wir uns bei allen Helfern, Sponsoren vor allem bei Friedrich Hochhauser, Unterstützern und allen Fans und Zusehern bedanken - ohne euch geht das alles nicht. Aber wie sagt man so schön - nach der Saison ist vor der Saison und darum heißt es jetzt zwar kurz einmal zusammenpacken...

....aber wir kommen mit Sicherheit wieder - und hoffen ihr macht das selbe! :-)

Fotos: Sportunion Marchtrenk

UNION – TENNIS VEREINSMEISTERSCHAFT

Die geniale Idee: „Weiblein – Männlein und SeniorInnen" spielen Vereinsmeisterschaft in einem Bewerb (Einzel und Doppel mit Vorgabesystem) bewährt sich seit 2017.

Organisator Harald Dobesberger durfte bei der heurigen Meisterschaft (die Spiele des ‚Grund'-Durchganges konnten von Anfang Juni bis Anfang September gespielt werden) 24 EinzelteilnehmerInnen und 11 Doppel-Paarungen betreuen.
Nach spannenden und teils sehr hochklassigen Viertel- und Halb-Finalen krönten die tollen Finalspiele diese Meisterschaft. Siegerreich im Einzel-Finale war Christoph Spiesberger und im Doppel Jochen Bonigut mit Manuel Sattler.
Auf Grund des längeren Spiel-Zeitrahmens und der Spielfreude der TeilnehmerInnen (im Grunddurchgang wurden 75 Einzel- und 42 Doppelspiele durchgeführt) war unser Vereinsleben auch im „heißen" Sommer sehr aktiv. Auf unserer Tennisanlage ist für Hobby-SpielerInnen immer ein Platz frei und für Gemütlichkeit danach ist ebenfalls gesorgt!

Die Doppel-Finalisten Manuel Sattler und DI Jochen Bonigut bzw. DI Rudolf Hubmer und Josef Neumayer mit Organisator Harald Dobesberger

Die beiden Finalisten im Einzelbewerb: Christoph und Benedikt Spiesberger

ADVENTTURNEN 15.12.2018
17:00 UHR IN DER DREIFACHTURNHALLE MARCHTRENK

Weitere Infos unter **office.sportunion-marchtrenk@liwest.at** oder auf unserer Homepage **www.marchtrenk.sportunion.at**

Einladung zum Konzert

vom Kirchenchor Marchtrenk und Manfred Mollnhuber

Samstag 24. November 2018 | 20:00 Uhr | Evangelische Pfarrkirche

Eintritt freiwillige Spenden

Die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Marchtrenk lädt ein zum

Weihnachtsmarkt

Sa
1. Dezember 2018
10.00 - 16.30 Uhr

So
2. Dezember 2018
10.00 - 16.00 Uhr

AUSSTELLUNG

MARCHTRENK 1900–1938

EIN KLEINES DORF IN SCHWERER ZEIT

Marchtrenker Museumsverein Welser Heide

Ein Rückblick auf 40 Jahre Ortsgeschichte voller Fotos, Bilder, Gegenständen – und unbekannten Geschichten zum k.u.k. Kriegsgefangenenlager, zu Armut und Not, zu den Kirchen, zu den Heidebauern, zu Attentaten, zur Gemeindepolitik während der Monarchie, dem „Ständestaat“ und der beginnenden Diktatur - und vieles, vieles mehr.

ERÖFFNUNG: FREITAG, 19.00 UHR

19. OKTOBER 2018, FULL HAUS

(FRÜHER VOLKSHAUS), GOETHESTRASSE 7

Ausstellungsdauer: 20. bis 28. Oktober 2018, 9 bis 18 Uhr

EINTRITT FREI!